



BBAG

www.bb-ag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

„Die deutsche Wirtschaft ist in Partylaune“, das war in den letzten Tagen des Öfteren als Überschrift diverser Artikel zu lesen, in denen es in erster Linie um die derzeitige Konjunktur im Lande geht. Demnach müssten die Menschen auch für Vergnügungen wie Rennpferde finanzielle Ressourcen haben - gut zu wissen vor der ersten BBAG-Auktion des Jahres an diesem Freitag in Iffezheim.

Ganz so einfach ist die Schlussfolgerung dann aber doch nicht, trotzdem sollte ein wenig Optimismus angebracht sein. Zumindest wenn sich die Resultate der Breeze Up-Auktionen der letzten Wochen in Europa und den USA vor Augen geführt werden. Die Ergebnisse, gerade in England und Frankreich, sind erstaunlich und selbst wenn Auktionen dieser Art nicht unbedingt ein Gradmesser für die gesamte Saison sein müssen, so kann durchaus festgestellt werden: Der Branche geht es so schlecht nicht. Natürlich sind es bekannte Spieler, die da mitmischen, selbstverständlich die Maktoums, Hamdan und Scheich Mohammed, dazu die Al Thanis, aber es gibt auch neue Investoren wie Phoenix Thoroughbreds, ein in Luxemburg ansässiges Unternehmen mit allerdings wohl arabischen Wurzeln. Rennpferde als Teil eines Investments-Fonds, das ist nicht unbedingt neu, wird natürlich von der Szene gerne gesehen. Ob das am Ende des Tages zum Erfolg führt, das ist natürlich ein anderes Thema, doch scheint angesichts der Höhe der Investitionen Geld nicht unbedingt das Problem zu sein.

Die Auktion in Iffezheim ist, bei allem Respekt, mit denen im europäischen Ausland nicht zu vergleichen, aber sie ist in der Vergangenheit stets ein Markt für interessante Pferde gewesen. Und die Großen der Szene wird man beim Bieten nicht als Gegner haben.

DD

Start in die BBAG-Auktionssaison

Um 10.30 Uhr geht es heute auf der Rennbahn in Iffezheim los: Die Zweijährigen, die bei der BBAG-Frühjahrsauktion in den Ring kommen, werden in einem Galopp auf der Bahn vorgestellt, stets ein finaler Test im Vorfeld der Versteigerung. Der Katalog (inklusive Nachtrag) umfasst 91 Lots, bisher sind 22 Ausfälle bekannt, die unter www.bb-ag-sales.de einzusehen sind. Im Angebot sind Nachkommen nahezu aller führenden deutschen Hengste, hinzu kommen mehrere interessante Offerten aus dem Ausland. Es sind auch Pferde im Ring, die an den nachfolgenden Renntagen in Iffezheim noch eine Nennung haben. Im Vorjahr lag der höchste Zuschlag bei 61.000 Euro.

Palace Prince gewinnt Badener Meile



Palace Prince gewinnt vor großer Kulisse in Iffezheim die Badener Meile vor Degas. www.galoppfoto.de

Der letzte Außenseiter im sechsköpfigen Feld gewann die Badener Meile (Gr. II): Gestüt Höny Hofs **Palace Prince** (Areion) sicherte sich vor 12.000 Zuschauern für Trainer Jean-Pierre Carvalho das Hauptereignis am zweiten Tag des Frühjahrsmeetings in Iffezheim unter Champion Filip Minarik gegen Degas (Exceed and Excel) und Wonnemond (Areion)...

weiter auf Seite 2...

WETT
STAR

Loyalitätsprogramm

Jetzt anmelden und 5.000 Wettstars gratis kassieren!*
Wettstars sammeln und Vorteile sichern!

Weitere Infos auf
WETTSTAR.DE



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel. Kein Spielgeld. Infos unter www.spielerschutz.de

Fortsetzung von Seite 1:

Palace Prince gewinnt...

Beim vergangenen Herbstmeeting war der fünf Jahre alte Palace Prince in der Baden Württemberg-Trophy (Gr. III) der letzte Sieger von Andreas Löwe als Trainer in Iffezheim gewesen. Im Winter war Palace Prince von Köln aus zu Jean-Pierre Carvalho nach Bergheim gewechselt.

Quasillo wird Deckhengst in Südafrika



Quasillo unter Eduardo Pedroza in Hannover. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Der Fährhofer **Quasillo** (Sea The Stars) hat eine Deckhengstbox im südafrikanischen Klipdrif Stud bezogen. Das Maine Chance Farm von Andreas Jacobs behält einen größeren Anteil an dem syndikatisierten fünf Jahre alten Hengst, dessen Halbbruder Querari (Oasis Dream) ein bereits erfolgreicher Nachwuchsvererber auf Maine Chance ist. Quasillo war nur dreimal für Trainer Andreas Wöhler am Start, gewann dreijährig in München und dann in Hannover das pferdewetten.de-Classico (Gr. III). Vierjährig wurde er in Hannover in der Maxios Trophy (Gr. III) Zweiter. Er ist ein Sohn der listenplatziert gelaufenen Quetena (Acatenango). Seine Schwester Quidura (Dubawi) hat in den USA die Pin Oak Valley View Stakes (Gr. III) gewonnen und war Dritte auf Gr. I-Ebene.

Potemkin in den USA

Der Gr. I-Sieger **Potemkin** (New Approach) wird seinen nächsten Start in den USA absolvieren. Der sechs Jahre alte Wallach der Besitzergemeinschaft Allofs/Fährhof ist für die Woodford Reserve Manhattan Stakes über 2000 Meter am 10. Juni in Belmont Park vorgesehen. Das Rennen ist mit einer Million Dollar dotiert. Tags zuvor soll der aktuelle Gr. II-Sieger Red Cardinal (Montjeu) aus dem Wöhler-Stall im Belmont Gold Cup (Gr. III) über 3200 Meter starten.

BADEN-BADEN AUFREGENDE AKTIONEN

20% MEHR
auf Ihre getätigten
Einzahlungen

CODE: BADEN17

10€ FREIWETTE
wenn Ihre Wette
verloren ist

IM 2. RENNEN

5€ BONUS
auf verlorene
Wöhler-Wetten

AM SONNTAG



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere AGB gelten.

RACEBETS



Das Foto zum Richterspruch "Kampf - Hals - kurzer Kopf" (von innen nach außen): Poetic Dream (Eduardo Pedroza), Lockheed (Pat Cosgrave) und Empire of the Star (Maxime Guyon). www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

TURF NATIONAL

Köln, 21. Mai

32. Mehl-Mülhens-Rennen - German 2000 Guineas - Gruppe II, 153000 €, Für 3-jährige Hengste und Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind., Distanz: 1600m

POETIC DREAM (2014), H., v. Poet's Voice - Zain Al Boldan v. Poliglote, Zü.: Rabbah Bloodstock Ltd., Bes.: Jaber Abdullah, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG. 95,5 kg,

2. Lockheed (Exceed and Excel), 3. Empire Of The Star (Siyouni), 4. Dragon Lips, 5. Savile Row, 6. Fulminato, 7. Shinzaro, 8. Dia Del Sol, 9. Rostam

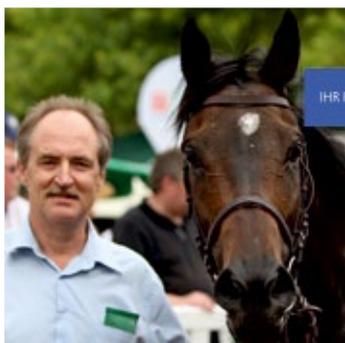
Ka. H-kK-2-3/4-2-H-5-3

Zeit: 1:34,83

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

Eine bemerkenswerte Speedleistung von **Poetic Dream**, auf dessen Sieg man Mitte der Geraden wohl keinen Cent mehr gesetzt hätte. Er bestätigte die hohe Meinung, die sein Team immer von ihm gehabt hatte, sollte als noch nicht so häufig gelaufenes Pferd weitere Reserven besitzen. Schließlich sah Köln erst seinen dritten Start. Er hatte beim Debut in Düsseldorf gewonnen, war dann Dritter in einem stark besetzten Rennen in Frankreich gewesen. Nach dem in Köln gewonnenen Eindruck sollten 2000 Meter kein Problem für ihn sein. Der Große Dallmayr-Preis (Gr. I) könnte ein Thema werden, allerdings müsste er dann nachgenannt werden.



R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.
VEREINIGTE TIERVERSICHERUNG

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel: 0 63 72 / 99 52 01
Mobil: 0151 / 26 41 50 69

www.klaus-wilhelm.ruv.de



Siegerehrung für das Team um den Sieger Poetic Dream nach dem 32. Mehl-Mülhens-Rennen mit dem Vorsitzenden der Mehl-Mülhens-Stiftung, Dr. Günter Paul (links), Trainer Andreas Wöhler (3. v.l.), Jaber Abdullahs Racingmanager Bruce Raymond (mit Ehrenpreis) neben Jockey Eduardo Pedroza und Evelyn Krause. Foto: Dr. Jens Fuchs

Er stammt aus dem zweiten Jahrgang des Gr. I-Siegers **Poet's Voice** (Dubawi), der in der Breite schon eine Reihe von ordentlichen Pferden gebracht hat, gerade dieses Jahr eine Menge Sieger auf der Bahn hat. Er steht aktuell zu einer Decktaxe von 8.000 Pfund im Dalham Hall Stud. Poetic Dream ist sein erster Gr. II-Sieger, zwei klassische Sieger hat er bereits in Italien gestellt.

Die Mutter Zain Al Boldan hat die Oaks Trial Stakes (LR) in Lingfield gewonnen und war Dritte in der Bahrain Trophy (Gr. III). Ihr Erstling Gold Zain war Siegerin in Italien, eine zwei Jahre alte Stute stammt von Dawn Approach, tragend von Sea The Moon ist sie 2015 bei Arqana für 48.000 an Gerard Larrieu verkauft

worden, heraus kam im letzten Jahr ein Hengst. Zain Al Boldan ist Halbschwester des Prix Edmond Blanc (Gr. III)-Siegers Svedov (Exit to Nowhere), aus der Familie kommt auch Top Notch (Poliglote), Gr. I-Sieger über Jagdsprünge im Oktober in Sandown und gerade Zweiter in der JLT Novices' Chase (Gr. I) in Cheltenham.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
POETIC DREAM
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for POETIC DREAM (IRE)

POETIC DREAM (IRE) (Bay colt 2014)	Sire: POET'S VOICE (GB) (Bay 2007)	Dubawi (IRE) (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB)
		Bright Tiara (USA) (Chesnut 1989)	Zomaradah (GB)
	Dam: ZAIN AL BOLDAN (GB) (Bay 2008)	Poliglote (GB) (Bay 1992)	Chief's Crown (USA)
			Expressive Dance (USA)
		Carla (FR) (Chesnut 1995)	Sadler's Wells (USA)
			Alexandrie (USA)
		Cardoun (FR)	
		El Quahirah (FR)	

5Sx4D Northern Dancer

POETIC DREAM (IRE), won 2 races in Germany at 3 years, 2017 and £92,222 including Mehl-Mulhens Rennen (2000 Guineas), Cologne, **Gr.2** and placed once.

1st Dam

ZAIN AL BOLDAN (GB), won 3 races at 2 and 3 years and £35,368 including Totepool Oaks Trial Stakes, Lingfield Park, L., placed third in Bahrain Trophy, Newmarket, **Gr.3**; dam of **2 winners**:

POETIC DREAM (IRE), see above.

GOLD ZAIN (GB) (2013 f. by Aqlaam (GB)), won 1 race in Italy at 3 years, 2016 and £7,643 and placed 11 times.

She also has a 2-y-o filly by Dawn Approach (IRE) and a yearling colt by Sea The Moon (GER).

2nd Dam

CARLA (FR), won 4 races in France at 2 and 3 years and £55,161 including Prix des Lilas, M'-Laffitte, L. and Prix Ceres, M'-Laffitte, L., placed 4 times including third in Prix de Bagatelle, Saint-Cloud, L.; dam of **5 winners**:

SVEDOV (FR) (c. by Exit To Nowhere (USA)), won 5 races in France at 2, 3 and 5 years and £154,282 including Prix Edmond Blanc, Saint-Cloud, **Gr.3** and Prix Le Fabuleux, Longchamp, L., placed third in Prix du Muguet, Saint-Cloud, **Gr.2**; sire.

ZAIN AL BOLDAN (GB), see above.

MANDALEY (FR), won 2 races in France at 5 and 6 years and placed 7 times; dam of winners.

Namkham (FR), 2 races in France at 4 years, 2016 and £29,784 and placed 7 times; also placed twice over jumps in France at 4 years, 2016 including third in Prix Achille Fould Hurdle, Auteuil, L.

Monywa (FR), placed 6 times in France at 2 and 3 years, 2016.

TOPICO (GB), **won** 1 race in Italy at 3 years and placed 6 times.
 PONTREMOLI (FR), **won** 1 race in France at 3 years and placed once.
 Pelegrina (FR), placed 3 times in France at 3 years; dam of winners.
 CARAMAAL (FR), 6 races in France from 4 to 6 years and £62,323 and placed 6 times.
 KIMBRA (FR), 2 races in France at 3 years.

3rd Dam

El Quahirah (FR), **won** 4 races in France from 2 to 4 years, placed 7 times including third in Prix du Calvados, Deauville, **Gr.3**; dam of **6 winners** including:
GOLANI (IRE) (c. by Nikos), **won** 4 races in France and U.S.A. including Prix Edmond Blanc, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed third in Prix Altipan, Saint-Cloud, **L.**
CARLA (FR), see above.
Niederhoff (FR) (c. by Epervier Bleu), **won** 1 race in France, placed second in Prix Denisy, M'-Laffitte, **L.**, Prix Michel Houyvet, Chantilly, **L.** and Prix Vulcain, Saint-Cloud, **L.**
MONTE CRISTO (FR), **won** 3 races and placed 4 times; also **won** 1 race in France; also **won** 1 race over hurdles and **won** 5 races over fences and placed 18 times and placed twice over jumps in France; also won 3 point-to-points and placed 6 times.
TOPIRA (FR), **won** 2 races in France and placed 17 times; dam of winners.
NEVER FORGET (FR), 4 races in France including Abu Dhabi Prix de Malleret, Saint-Cloud, **Gr.2** and Prix de la Seine, Longchamp, **L.**, placed third in Prix de Royaumont, Chantilly, **Gr.3**.
TOP NOTCH (FR), 4 races over hurdles from 3 to 5 years, 2016 and 4 races over fences at 5 and 6 years, 2017 including Betfred Scilly Isles Novices' Chase, Sandown Park, **Gr.1**, placed second in JCB Triumph Hurdle, Cheltenham, **Gr.1**, stanjames.com Fighting Fifth Hurdle, Newcastle, **Gr.1** and JLT Golden Miller Novices' Chase, Cheltenham, **Gr.1** and third in Manifesto Novices' Chase, Aintree, **Gr.1** and 2 races over jumps in France.

The next dam BELGAUM (FR), placed once in France at 3 years; dam of **7 winners** including:

El Quahirah (FR), see above.
Kanto (FR), **won** 1 race in France; also **won** 2 races over jumps in France, placed second in Prix Stanley Hurdle, Auteuil, **L.**
TAGO MAGO (FR), **won** 1 race in France and placed 3 times; also **won** 3 races over jumps in France and placed twice; dam of winners.
MAGO LESS (FR), 1 race in France and placed 7 times; grandam of **Alix Pretty (FR)**, 2 races over jumps in France, placed second in P.Christian de L'Hermite 4yo Grand Chase, Cagnes-Sur-Mer, **L.**



RELIABLE MAN

... stellt mit der ersten Siegerin
BELLE DU NORD
 auch das erste Gr.1-Pferd!

Siegerin in Trentham/Neuseeland über 1200 m (18. März)

Zweite in Manawatu Sires Produce Stakes, **Gr.1** (1. April)



Kontakt: Frank Dorff Tel.: 0 221 - 98 61 - 300 · www.gestuet-roettgen.de





**KLICK ZUM PROFIL:
PALACE PRINCE**
inkl. Pedigree, Stories und Videos

Palace Prince holt sich die Badener Meile. www.galoppfoto.de

Baden-Baden, 25. Mai

39. Badener Meile powered by DSV Deutscher Sportverlag - Gruppe II, 70000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

PALACE PRINCE (2012), H., v. Areion - Palace Princess v. Tiger Hill, Zü. u. Bes.: Gestüt Höny-Hof, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Filip Minarik, 2. Degas (Exceed and Excel), 3. Wonnemond (Areion), 4. Diplomat, 5. A Raving Beauty, 6. El Loco

Si. 1-K-³/₄-3-2

Zeit: 1:36,38

Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
RENNVIDEO** ➤

„Vergiss nie die beste Form eines Pferdes!“ Eine alte Regel des Rennsports, die problemlos auf **Palace Prince** angewendet werden kann. 2015 zählte er zu den besten Pferden seines Jahrgangs, er war Gruppe III-Sieger in Krefeld, Zweiter im Deutschen Derby (Gr. I) und lieferte auch in den Champion Stakes (Gr. I) eine starke Vorstellung ab. An dieser harten Saison hatte er schon etwas zu knabbern, hinzu kam ein Infekt, der zahlreiche Insassen seines damaligen Stalles betraf. Erst beim letzten Start 2016 lief er wieder zu großer Form auf, gewann die Baden Württemberg-Trophy (Gr. III), der damals letzte Sieg in Iffezheim für Trainer Andreas Löwe. In dieser Saison konnte er bei drei Starts noch nicht überzeugen, traf allerdings in Frankreich auch teilweise auf gute Konkurrenz.

Schon die Mutter **Palace Princess (Tiger Hill)** lief in **Höny-Hofer** Farben, sie gewann zwei Rennen, darunter einen Ausgleich III über 1700 Meter in Düsseldorf. In der Zucht startete sie mit der Siegerin **Palace Secret (Big Shuffle)**, gewonnen hat auch der jetzt vier Jahre alte **Palace King (Tertullian)**. Zweijährig ist Princess Zoe (**Jukebox Jury**), eine Jährlingsstute stammt wieder von Areion, ein Hengstfohlen hat Nathaniel als Vater. Palace Princess ist Schwester von drei Gr.-Siegern,

Peppercorn (Big Shuffle), **Peppershot** (Big Shuffle), die beide Deckhengste sind, sowie **Pepperstorm** (Big Shuffle), alles erstklassige Meiler aus der Zucht von **Peter Battel**. Diese hervorragende Linie hat auch im **Gestüt Fährhof** große Erfolge erzielen können.

👉 www.turf-times.de



Der Champion hat zugeschlagen: Filip Minarik auf Palace Prince. www.galoppfoto.de



Ein souveräner Sieg von Sarandia vor vollen Tribünen in Iffezheim. www.galoppfoto.de

Baden-Baden, 25. Mai

Preis der Baden-Badener Hotellerie & Gastronomie - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m

SARANDIA (2013), St., v. Dansili - Salontasche v. Dashing Blade, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke,

2. Fosun (Soldier Hollow), 3. Erica (Mamool), 4. Distain, 5. Kasalla, 6. Golden Gazelle, 7. She's Gina

Le. 2½-K-1-2¾-½-9

Zeit: 2:13,51

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Die Überlegung, bei **Sarandia** noch eine Saison dranzuhängen, war sicherlich von dem Gedanken geprägt, mit ihr ein Gruppe-Rennen zu gewinnen. Das scheint nach dem souveränen Iffezheimer Sieg durchaus im Bereich des Möglichen zu sein. Schon im vergangenen Jahr hatte die Zweite aus dem Henkel-Preis der Diana (Gr. I) in Hannover ein Listenrennen gewonnen, beim

Jahresdebut blieb sie auf unpassend weichem Geläuf deutlich unter Form. Ihre weitere Marschroute ist noch nicht genau umrissen, Hamburg wäre eine Möglichkeit, aber auch das Ausland.

Ihr Vater, der Juddmonte-Hengst **Dansili** gehört seit Jahren konstant zu den erfolgreichsten Vererbern in Europa, er hat bislang 69 Gr.-Sieger gebracht, zwanzig haben auf Gr. I-Ebene gewonnen. Inzwischen 21 Jahre alt steht er zu einer Taxe von 65.000 Pfund im Banstead Manor Stud in England.

Die Mutter **Salontasche**, die eine höchst erfolgreiche Wittekindshofer Familie vertritt, der auch die vorjährige Diana-Siegerin Serienholde (Soldier Hollow) angehört, ist 2001 von Fährhof für 140.000 Mark in Iffezheim gekauft worden. Sie hat bei wenigen Starts zweimal gewonnen, war einmal Vierte auf Listenebene. Ihren relativ hohen Ankaufspreis rechtfertigte sie durch konstant gute Zuchtleistungen. Sie ist Mutter des Bavarian Classic (Gr. III)-Sieggers Saphir (Black Sam Bellamy), des Listensiegers Saint Pellerin (Königstiger) und der listenplatziert gelaufenen Salontänzerin (Black Sam Bellamy). Sie hat eine drei Jahre Campanologist-Stute namens Santa Luz, die ebenfalls von Peter Schiergen trainiert wird, und die auch dort stehende zwei Jahre alte Santa Maximina (Maxios), ist Halbschwester zu drei Black Type-Siegern aus einer Familie, die jedes Jahr hochklassige Pferde bringt. Tags zuvor hatte in Iffezheim aus der Linie Sky Full of Stars (Kendargent) gewonnen.

www.turf-times.de



Das Siegerteam von Sarandia www.galoppfoto.de

KLICK ZUM PROFIL:

SARANDIA

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Dortmund, 25. Mai

Grosser Preis der Sparkasse Dortmund - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere sieglose Stuten., Distanz: 1600m

PRINCESS GIBALTAR (2013), St., v. Rock of Gibraltar - Princess Sofia v. Pennekamp, Zü.: Jean-Francois Gribomont, Bes.: Linda Miller u.a., Tr.: Nicolas Clement, Jo.: Sébastien Maillot,

2. Partyday (Footstepsinthesand), 3. Flemish Duchesse (Duke of Marmalade), 4. La Dynamite, 5. Wild Approach, 6. Lbretha, 7. Shy Witch, 8. Raameen, 9. Wacaria, 10. Intendantin

Le. 1^{3/4}-H-^{3/4}-K-H-^{1/2}-5^{1/2}-5-2^{1/2}

Zeit: 1:36,71 • Boden: gut



Dass deutsche Listenrennen für Stuten ins französische Ausland wandern, kommt des Öfteren vor. Auch in diesem Rennen kam die Favoritin aus Frankreich und sie trug auch den Sieg davon. Der Name **Princess Gibraltar** lässt die Verwandtschaft zum hierzulande ebenfalls bestens bekannte **Prince Gibraltar** vermuten, sie ist eine rechte Schwester des Siegers im Großen Preis von Baden (Gr. I).

Princess Gibraltar ist erst achtmal gelaufen. Als zweijährige kam sie zweimal an den Ablauf, debütier-

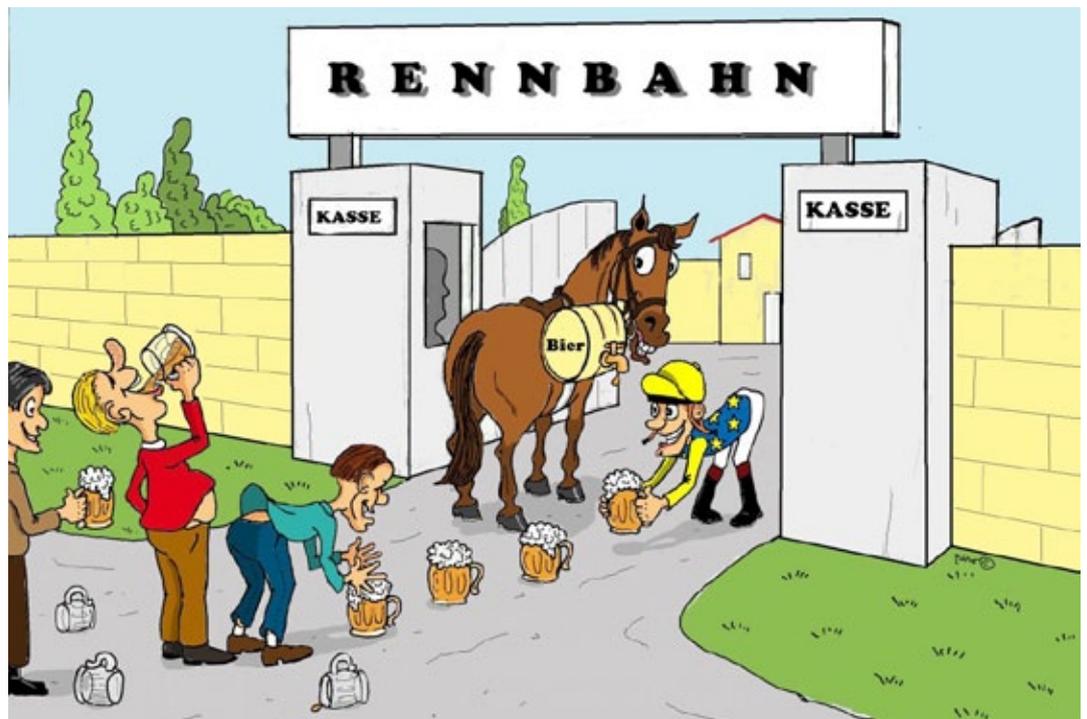
te als Fünfte und gewann beim zweiten Start ihr erstes Rennen. 2016 konnte sie dann lediglich dreimal herausgebracht werden, gewann beim Saisondebüt und belegte einen dritten Platz auf Listenebene. In diese Saison startete Princess Gibraltar mit zwei vierten Plätzen, zuletzt im von der mittlerweile gruppeplatzierten Haggel gewonnenen Prix Maurice Zilber (L.). Diese Form war gut genug, um in Dortmund **Partyday** (Footstepsinthesand) und **Flemish Duchesse** (Duke of Marmalade) zu schlagen. In Hamburg könnte sie erneut in Deutschland laufen, sie hat eine Nennung für die Hamburger Stutenmeile (Gr. III).

Neben Prince Gibraltar und Princess Gibraltar hat die Mutter drei weitere Sieger gebracht. Der Erstling Prince of Sofia (Rock of Gibraltar) hat drei Rennen gewonnen, er wurde nach Australien verkauft. **Princess Sofia** ist eine Tochter von **Pennekamp** (Bering), ein erstklassiges Rennpferd, das drei Gr. I-Rennen gewinnen konnte, zweijährig den Prix de Salamandre und die Dewhurst Stakes, dreijährig die 2000 Guineas. In der Zucht war er allerdings weniger erfolgreich. Er stand in Irland, dann in Frankreich, am Ende wieder in Irland in der National Hunt-Zucht.

 www.turf-times.de

Volle Bahnen am Vatertag

Das perfekte Wetter für einen Feiertag, an dem sich besonders die Väter gerne auf den Weg machen. Mit Kumpeln und dem Fäßchen auf dem Bollerwagen oder: Sie kommen gleich auf die Rennbahn, wo es nicht nur für sie sondern für die ganze Familie das perfekte Programm gibt. Ganz so rustikal wie unsere Karikaturist es sieht, ging es heute in **Baden-Baden** und **Dortmund** zwar nicht zu, aber mit Pils, Picknick-Atmosphäre und packenden Rennen konnten beide Bahnen punkten.



Der große Gerd möchte gerne aus dem Vaterparadies abgeholt werden ©miro-cartoon

Die kompletten Rennergebnisse nebst Videos aus Baden-Baden mit dem Sieger **Palace Prince** in der **Badener Meile** finden Sie hier: **Klick!** In Dortmund gewann **Princess Gibraltar** das Hauptereignis, den **Großen Preis der Sparkasse Dortmund**, auf Listeparkett. Nicht zu verwechseln mit **Prince Gibraltar**, dem Gr. I-Sieger im **143. Großen Preis von Baden 2015**, das ist ihr rechter Bruder. Hier alle Dortmunder Ergebnisse inkl. Videos: **Klick!**





Megera verweist im BMW Preis Düsseldorf Alicante (re.) und Diana Storm (li.) auf die Plätze. Foto: Klaus-Jörg Tuchel

Düsseldorf, 20. Mai

BMW Preis Düsseldorf - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2100m

MEGERA (2014), St., v. Motivator - Mantissa v. Oratorio, Zü.: Le Thenney SA, Bes.: Rashit Shaykhutdinov, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG. 90 kg, 2. Alicante (Lando), 3. Diana Storm (Soldier Hollow), 4. Guiliana, 5. Margie's Music, 6. Atasha, 7. Wild Cinderella

Si. 1¼-N-3-3-K-3

Zeit: 2:16,13

Boden: gut bis weich

Äußerlich kommt sie wenig spektakulär daher, aber **Megera** ist ein Pferd mit viel Kampfgeist und Herz. Fraglos hat sie sich in den letzten Wochen auch ein gutes Stück verbessert. Natürlich geht es Richtung Diana, zuvor könnte sie noch in Hamburg laufen.

Als Fohlen ist sie im Dezember 2014 für 60.000 Euro bei Arqana erworben worden, von ihrem jetzigen Besitzer, der sie als Jährling ebenfalls in Deauville wieder in den Ring brachte. Doch da wollte niemand mehr als 55.000 Euro geben, somit ging sie zurück.

Die Tochter des Treve-Vaters **Motivator** (Montjeu) ist der zweite Nachkomme ihrer Mutter, die im italienischen Varese ein Listenrennen gewonnen hat, in Rom in einer solchen Prüfung auch Dritte war. Sie hat noch einen anderen Sieger auf der Bahn, ist Tochter von Mary Pekan (Sri Pekan), Dritte im Premio Carlo Chiesa (Gr. III) aus einer Familie mit einigen besseren Pferden in Italien. Ihr gehört auch der Middle Park Stakes (Gr. I)-Sieger und Deckhengst **Amadeus Wolf** (Mozart) an.

👉 www.turf-times.de

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO ➤

KLICK ZUM PROFIL:

MEGERA

inkl. Pedigree, Stories und Videos

EUROPEAN
JOCKEYS'
CUP 2017

Czech Republic - Prague

Entries: 2.9.2017

until 1.6.2017

Total prize money:
122.550 EUR

www.jockeycup.cz

Dreijährigen-Sieger

Düsseldorf, 20. Mai

Preis der BMW Niederlassung Düsseldorf - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Stuten, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 1700m

PRIMA VIOLETTA (2014), St., v. Areion - Power Penny v. Galileo, Zü.: Gestüt Idee, Bes.: Rennstall Darboven, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 73 kg,

2. Djumay (Shamardal), 3. Kanji (Linnhari), 4. Diaphora, 5. Sononce, 6. Satica

Le. 2¼-H-1½-3-H

Zeit: 1:45,70

Boden: gut, stellenweise weich



Es sah nicht verkehrt aus, wie **Prima Violetta** schon bewährte Konkurrenz auf die Plätze verwies. Sie genießt schon keinen schlechten Ruf in ihrem Stall, sah vor dem Rennen hervorragend aus und konnte das auf Anhieb umsetzen. Langfristig ist die „Diana“ sicher noch ein Thema für sie, für das Hamburger Grupperennen hat sie kein Engagement.



Ein zukunftsweisendes Debut von Prima Violetta. Foto: Klaus-Jörg Tichel

Die Tochter des Ex-Champions **Areion** ist das dritte von bisher vier Fohlen der Galileo-Tochter **Power Penny**, die nur zweimal gelaufen ist, dabei in beiden Fällen erfolgreich war, in Köln und Hamburg. Sie startete mit dem bisher dreimal erfolgreichen Power Euro (Peintre Celebre), es folgte der noch nicht gelaufene Puro Amigo (Manduro), zweijährig ist Pour le Coeur (Pour Moi). Power Penny ist Schwester der listenplatziert gelaufenen Power Eva (Ransom O'War). Die nächste Mutter Power Queen (Danehill) ist Schwester des Derbysiegers **Pik König** (Königsstuhl) und des mehrmaligen Gr.-Sie-

gers Power Flame (Dashing Blade). Ein erstklassiges Pferd aus der Familie ist auch der Gr. III-Sieger und Deckhengst **Polish Vulcano** (Lomitas).

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
NATIVE FIGHTER
inkl. Pedigree, Stories und Videos

Düsseldorf, 20. Mai

BMW M Performance Preis - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2100m

NATIVE FIGHTER (2014), H., v. Lawman - Night of Magic v. Peintre Celebre, Zü.: Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 71 kg,

2. Zaletta (Areion), 3. Sound of Freedom (Lord of England), 4. Abadan, 5. Welan, 6. American Tiger

Ka. H-1¼-H-4-K

Zeit: 2:14,00

Boden: gut bis weich



Dritter Start, erster Sieg für **Native Fighter**, der seinem Namen gemäß Kämpferqualitäten zeigte, die stets attackierende Zaletta knapp in Schach hielt. Es waren keine schlechten Pferde am Start, der Sieger hat noch ein Engagement für das Deutsche Derby (Gr. I), doch muss er sicher noch zulegen, wenn er da mitmischen will. Bei seinen Niederlagen scheiterte er jedoch nur an starker Konkurrenz.

Noch am letzten Sonntag hat mit **Navaro Girl** (Holy Roman Emperor) eine Stute aus seiner nächsten Verwandtschaft in Hoppegarten gewinnen können. Der **Lawman**-Sohn stammt aus einer Familie, mit der Jürgen Imm seit Jahren mit maximalem Erfolg züchtet. Die Mutter **Night of Magic** (Peintre Celebre) hat die Oaks D'Italia (Gr. II) gewonnen, sie hat sich mit der zweimaligen Preis von Europa (Gr. I)-Siegerin **Nightflower** (Dylan Thomas) ein Denkmal gesetzt. **Nimrod** (High Chaparral) war listenplatziert, die zwei Jahre alte Navarra (Invincible Spirit) steht ebenfalls bei Peter Schiergen. Night of Magic ist Schwester der Gr. I-Sieger Nympha (Dylan Thomas) und Nutan (Duke of Marmalade) aus einer großartigen und hier oft besprochenen Familie.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:
PRIMA VIOLETTA
inkl. Pedigree, Stories und Videos

Köln, 21. Mai
Protectionist-Rennen - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2400m

ADLER (2014), H., v. Adlerflug - Azalee v. Lando, Zü.: Gestüt Görldorf, Bes.: Stall Adlerhorst, Tr.: Markus Klug. Jo.: Marin Seidl, GAG: 76 kg,

2. Royal Music (Teofilo), 3. Dante Veloz (Mamool), 4. The Unforgettable, 5. So Tough, 6. Giacomo Garibaldi, 7. Leo Fantastico

Le. 2¾-2¾-5-½-H-9

Zeit: 2:29,39

Boden: gut


BBAG

 BBAG-Jährlingsauktion 2015
 €28.000


Aller guten Dinge sind drei: Adler (Adlerflug) legt unter Martin Seidl in Köln seine Maidenschaft ab. Foto: Dr. Jens Fuchs

Vor einigen Tagen war **Adler** aus dem Deutschen Derby gestrichen worden, sein Trainer sieht ihn als noch nicht reif genug an, glaubt, dass Hamburg noch zu früh für ihn kommt. Langfristig könnte für ihn das Deutsche St. Leger (Gr. III) in Frage kommen.

Der **Adlerflug**-Sohn ist der dritte Nachkomme ihrer Mutter, die zuvor die Siegerin und Listendritte Amalie (Areion) gebracht hat, davor noch Abbreviate (Authorized), der in England über Hürden erfolgreich war. Die Mutter **Azalee** ist Schlenderhanerin, sie hat bei nur drei Starts gewonnen, ist Schwester des zehnmaligen Siegers Andorn (Monsun), der den Preis des Casino Baden-Baden (LR) gewonnen hat, sowie von Attalea (Monsun), Mutter von Knife Edge (Zoffany), Vorjahressieger im Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II). Die zweite Mutter Anthyllis (Lycius) ist eine Schwester von Adlerflug (In The Wings), so dass Adler 2x3 auf dessen Mutter Aiyana (Last Tycoon) ingezogen ist. Adler könnte auch noch in Auktionsrennen antreten.

 www.turf-times.de
KLICK ZUM PROFIL:
ADLER

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Baden-Baden, 24. Mai
Preis der Deutschen Vermögensberatung AG - Kat. D, 15000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

SKY FULL OF STARS (2014), St., v. Kendargent - Sworn Mum v. Samum, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Marc Lerner,

2. Dawn Ruler (Tertullian), 3. Wildfasan (Sir Percy), 4. It's my Time, 5. Elaine, 6. Seven Suns, 7. Golden Boy, 8. Fire Linn, 9. Tigers Palarina, 10. Wonderwall, 11. Victory Dream, 12. Amazing Soldier • Le. 3¼-3¼-K-2½-5-H-1¾-2-5½-22-7

Zeit: 2:03,62

Boden: gut



Eine etwas schwächere Form in Düsseldorf – dort sollte sie dem Vernehmen nach auch eigentlich nicht laufen – korrigierte **Sky Full of Stars** umgehend, gewann in gutem Stil Start-Ziel. Die Tochter des französischen Spitzenhengstes **Kendargent** (Kendor) ist noch mit einer Nennung für den Henkel Preis der Diana (Gr. I) ausgestattet, Hamburg könnte eine Zwischenstation sein. Unrealistisch ist das alles nach dem Iffezheimer Eindruck nicht.



Das war souverän: Sky Full of Stars gewinnt das wertvollste Sieglösen-Rennen des Jahres. Foto: Klaus-Jörg Tüchel

Die Stute stammt aus einer großen Wittekindshofer Linie, die hier nahezu im Wochentakt unter die Lupe genommen wird. In Karlshof wurde sie mit **Sworn Mum** angesiedelt, Siegerin und Zweite im Prix Belle de Nuit (LR). Ihr bisher bester Nachkomme war Sternrubin (Authorized), Gr. III-Sieger über Sprünge in Ascot, auch zweimaliger Listensieger über Hürden in England. Dessen rechte Brüder Saint and Sinner und Summer Paradise waren talentiert, aber auch nicht ganz glücklich. Im Jährlingsalter ist Storm Chaser (Camelot). Sworn Mum ist eine Schwester der Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin Sworn Pro (Protector) und der zweifachen Listensiegerin Sworn Sold (Soldier Hollow).

 www.turf-times.de
KLICK ZUM PROFIL:
SKY FULL OF STARS

inkl. Pedigree, Stories und Videos

Baden-Baden, 25. Mai**das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1600m**

ASTRELLA (2014), St., v. Lawman - Atalia v. Sholokhov, Zü. u. Bes.: Günter Merkel, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Marc Lerner, 2. Sasuka (Jukebox Jury), 3. Brown Beauty (Famous Name), 4. Lady Vivian, 5. Felissa, 6. Zega Vile, 7. Seductive, 8. Brady Orla
Si. 1/2-2-1/2-H-6 1/2-3 1/2-21
Zeit: 1:39,82 • Boden: gut



Astellra kommt gegen Sasuka sicher hin. www.galoppfoto.de

Ein sicherer Sieg für **Astellra**, deren Reiter sehr früh die Initiative ergriff und den Schlußangriff von Sasuka, die am Start einige Längen und damit möglicherweise auch den Sieg verlor, noch abwehren konnte. Es war der vierte Start von Astrella, die zweijährig auch einmal in Fontainebleau am Start war, vorerst keine weiterführenden Nennungen hat und wohl etwas für die Listenebene sein könnte.

Die Lawman-Tochter stammt aus einer Familie, mit der Günter Merkel schon länger züchtet. Ihre Mutter **Atalia** hat den Prix Saint-Cyr (LR) gewonnen, war in Listenrennen in Baden-Baden, Düsseldorf und München platziert. In der Zucht startete sie mit dem in Schweden zweimal erfolgreichen Achatino (Shirocco), Astrella ist ihr dritter Nachkomme, die zwei Jahre alte Atalena (Lord of England) wird von Markus Klug für den Züchter trainiert, es ist das letzte Fohlen ihrer Mutter. Atalia ist eine Schwester von fünf Siegern, von denen Amjad (Silvano) erstaunliche 19 Rennen in Italien gewonnen hat.

www.turf-times.de

Dortmund, 25. Mai**Preis des Beratungs-Center Brackel - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2000m**

GEN CHI (2014), St., v. Tai Chi - Galla Placidia v. Kaldounevees, Zü.: Gestüt Hachetal, Bes.: Stall Biancolino, Tr.: Pavel Vovcenko, Jo.: Michael Cadeddu, 2. Wadia (Campanologist), 3. Qbie (Soldier Hollow), 4. Noble Rose, 5. Parin, 6. Sweet Caroline, 7. De Charlie, 8. Nightdance Scala, 9. Saadia • Si. 3/4-1(Noble Rose)-1 1/4-2 1/4-6-2 1/4-3 1/4-4 3/4

Zeit: 2:06,99

Boden: gut



Ein etwas überraschender Sieg von **Gen Chi**, die beim letzten Start noch hinter zwei ihrer Gegnerinnen gewesen war. Dieses Mal drehte die **Tai Chi**-Tochter den Spieß gegenüber Wadia und Parin umdrehen konnte. Mit schönem Speed zog Gen Chi auf den langen Dortmunder Geraden noch an der Fährhoferin vorbei. Für Ihre Umgebung kam der Erfolg wohl nicht unerwartet, immerhin hat Gen Chi eine Nennung für den Hamburger Stutenpreis bekommen. Für die Diana ist sie hingegen nicht genannt.

Es war Gen Chis dritter Lebensstart. Beim Debüt in Hoppegarten war sie Dritte, beim anschließenden Versuch in Hannover Vierte. Sie gehört zum ersten Jahrgang ihres Vaters Tai Chi, dessen bisheriges Aushängeschild die Listensiegerin **Attica** ist. **Galla Placidia** ist nicht gelaufen, hatte jedoch vor Gen Chi schon vier Sieger auf der Bahn, nicht unmöglich, dass Gen Chi sie übertreffen kann. Ein Hengst im Jährlingsalter stammt ebenfalls von Tai Chi, in diesem Jahr brachte Galla Placidia einen Hengst von Hunter's Light. Zur Familie gehören der Gruppensieger Give Me Five und der Listensieger Graf Philipp.

www.turf-times.de

Dortmund, 25. Mai**Preis des Immobilien-Center - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1750m**

KING'S ADVICE (2014), H., v. Frankel - Queen's Logic v. Grand Lodge, Zü.: Rabbah Bloodstock Ltd., Bes.: Jaber Abdullah, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, 2. Marillion (Lawman), 3. Near Big (Big Bad Bob), 4. Nadito, 5. Langaro, 6. Lips Santiano, 7. Tywin
Ka. H-2-kK-2-3 1/2-3 3/4

Zeit: 1:51,12

Boden: gut



Beim ersten Start eines **Frankel**-Nachkommens sah es lange nicht so aus, als könnte dieser gleich den Sieg davontragen. Doch als es schon nach einem Sieg von Marillion aussah, packte **King's Advice** kurz vor dem Ziel erst richtig an und entschied das Rennen auf der Linie mit Kampfgeist noch für sich. Weiterführende Nennungen hat King's Advice nicht. Seiner Abstammung nach dürfte das noch nicht alles gewesen sein. Über Frankels Rennleistung müssen keine weiteren Worte verloren werden, jedoch ist die Mutter **Queen's Logic** selbst Gr. I-Siegerin. Sie gewann die Cheveley Park Stakes. Ihr bisher bester Nachkomme ist Lady of the Desert (Rahy), die zweimal auf Gr. II-Ebene erfolgreich war.

Zu den zahlreichen siegreichen Geschwistern von King's Advice gehört auch der ebenfalls von **Andreas Wöhler** für **Jaber Abdullah** trainierte **Sanaadh** (Exceed and Excel). Eine weitere Schwester ist Mutter der Listensiegerin **Signora Queen** (Exceed and Excel). Zweite Mutter von King's Advice ist Lagrion, die neben Queen's Logic u.a. die Gr. I-Sieger Dylan Thomas und Homecoming Queen gebracht hat.

www.turf-times.de

IRT
Your horse.
Our passion.

**The English Page
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

A dream in the Guineas

Last Sunday's Mehl-Mülhens-Rennen (German 2,000 Guineas) at Cologne was not only the best race of the season so far but also had the most exciting finish. Jaber Abdullah's Poetic Dream (Poet's Voice) got up in the final strides to win by a neck from British challenger Lockheed (Exceed and Excel) with Empire of the Star (Siyouni) only a short head away in third. To be honest, one would not have given a penny for Poetic Dream's chances two furlongs out, where he was boxed in on the rails with nowhere to go and briefly dropped back to last place.



Poetic Dream (blue-white) in front of Lockheed. ©Dr. Jens Fuchs

One of three runners trained by Andreas Wöhler, he was the choice of stable jockey Eduardo Pedroza, and Eddie showed admirable restraint as he sat and suffered and waited for a gap to appear. He was rewarded for his patience when Lockheed, who had made most of the running with Empire of the Star in close attendance, drifted to his left at the distance, taking his rival with him. The gap was there, Poetic Dream quickened in impressive style and must have made up five lengths on the leading pair in the final furlong to put his head in front just in time. He would have been unlucky loser had he not won, as he was almost certainly the best horse in the race and also the pick of the paddock.

Poetic Dream, whose dam Zain al Boldan (Poliglote) won the Lingfield Oaks Trial and was a half-sister to group-winning miler Svedov, was having only the third race of his career and looks certain to show further improvement. Wöhler considers that he should get ten furlongs easily enough and his next race is likely to be a Group Two over that distance in France. Connections were happy with Lockheed, who was clearly not disgraced on his seasonal debut, pleased his connections despite the narrow defeat, while Wöhler's second runner Empire of the Star is likely to stay at a mile. Of the rest, Dragon Lips (Footstepsinthesand) also ran well enough; he was also a bit short of room, but could not quicken when the chips were down, but still finished in front of the four rivals who had all been behind him in the Dr. Busch-Memorial. The form looks reliable and Poetic Dream has been given a provisional rating of 111 (GAG 95.5), well up to par for the race.

This result capped an excellent week for Andreas Wöhler; the Gütersloh trainer had the previous saddled two fillies to win at Düsseldorf, both of whom are now on course for the Group One Preis der Diana (Oaks). The first was the Darboven stable's homebred Prima Violetta (Areion), who made an impressive debut over the extended mile, coming from last place with an irresistible run to win going away by two and a half lengths. This looked quite a decent race on paper and Prima Violetta definitely looks a filly to follow; in view of her inexperience, Wöhler plans to run her twice more before the Preis der Diana in early August. Two hours later it was Rashit Shaykhutdinov's French-bred Megeera (Motivator), who ran out a comfortable winner of the listed race over 2100 metres; she is experienced enough, and will now go straight to the Diana, says Wöhler. Gestüt Röttgen's Alicanta (Lando) was runner-up here after a very unhappy race and should certainly not be written off.

These lines are being written from Baden-Baden, where the Spring Meeting started on Wednesday, and continues through Sunday. The main events to come are the listed Kronimus Diana-Trial and the Group Three Silberne Peitsche on Saturday, as well as the Group Three Ittlingen Derby-Trial and the Group Two Grosser Preis der Badischen Wirtschaft on Sunday. All these events have strong, but relatively small fields.

The two classic trials have attracted leading candidates from most of the top stables. This is especially true of Sunday's race, in which Wöhler saddles Langtang (Campa-nologist), generally regarded as his main Derby candidate; Peter Schiergen runs Enjoy Vijay (Nathaniel), his big Derby hope, and Jean-Pierre Carvalho Instigator (Nayef), such an impressive winner on his debut. Saturday's field include three unbeaten fillies, with Gestüt Brümmerhof's homebred Anna Magnolia (Makfi) expected to start favourite. French raider Thanx for Nothing (Myboycharlie), winner of the Swiss 1,000 Guineas, is top-rated but is likely to find conditions too fast in the mini heatwave we are currently enjoying.

Many of Germany's top older horses are running in the other two races. Carvalho's Donnerschlag (Bahamian Bounty) is the forecast favourite in the Silberne Peitsche (Silver Whip), following his success in the Golden Whip last year, with three of these rivals behind. The two three-year-old fillies Artistica (Areion), a listed winner at Nottingham a fortnight ago, and Sunny Belle (Exceed and Excel) have a considerable weight advantage and add spice to the mixture.

Sunday's big race has only six runners, and it is possible the firm going will reduce this further. Dschingis Secret (Soldier Hollow), was a very easy winner of the Gerling-Preis three weeks ago; the third in last year's German Derby crosses swords again with fourth-placed Wai Key Star (Soldier Hollow), who now has a significant weight pull. Iquitos (Adlerflug) won this last year and went on to take the Grosser Preis at the summer meeting; at his best he could win, but it is his first race since his respectable seventh place in the Japan Cup and he is reported to need the race; like Guignol (Cape Cross), winner of last year's Grosser Preis von Bayern, he would prefer easier going. Va Bank (Archipenko) is the only foreign runner; the Polish 5yo was a good winner here last summer but meets better opposition this time.

POST AUS PRAG

Wiener Walzer-Stute klassisch platziert

Es fehlte wenig und der einstige Derbysieger **Wiener Walzer** hätte eine klassische Siegerin in Polen gestellt. Als Favoritin der Nagroda Wiosenna – Polish 1000 Guineas (1600 m, ca 14.580 Euro) auf der Warschauer Rennbahn Sluzewiec wurde seine Tochter Jagienka aus der eigenen Zucht von Witold Krzemiński gehandelt. Unter Tomás Lukásek ging die energische Fuchsstute aus der einstigen klassischen Siegerin in Polen und der Slowakei Jagabella von der Spitze und versuchte sich schon im Schlussbogen von ihren fünf Gegnerinnen zu lösen. Eingangs der langen Warschauer Zielgeraden sah es für sie gut aus, dann kam aber mit dem entscheidenden Vorstoß Mona Kerbili (No Risk At All) unter dem führenden Mann der polnischen Jockeystatistik Michal Abík und siegte sicher um 1 3/4 Längen vor Jagienka und Shantaram (Gentlewave). Die einzige Starterin aus der polnischen Zucht Tebira (Ecosse) wurde fünfte. Die Siegerin wird von Adam Wyrzyk trainiert, dem derzeit so gut wie alles gelingt. (Video des Rennens: [Klick!](#))

In den polnischen 2000 Guineas – Nagroda Rulera – erfüllte der Winterfavorit Bush Brave (Busranger) die hohen Erwartungen und siegte im Stil eines Klassepferdes. Der von Wojciech Olkowski vorbereitete Hengst im Besitz von Dariusz Jaskólski war lange im Feld versteckt, 400 Meter vor dem Ziel begann Tomás Lukásek zu reiten und hatte relativ früh alles im Griff. Drei Längen hinter dem Favoriten holte sich den zweiten Rang Incognito mit Milan Zatloukal, ein Sohn des japanischen Meilers Suteki Shinsukekun, der vor einigen Jahren mit großen Hoffnungen nach Tschechien importiert wurde und nach wenig erfolgreichen ersten Jahrgängen dort derzeit ohne Lizenz steht. Dritter wurde Blue Connoisseur (Ârt Connoisseur). (Video des Rennens: [Klick!](#))

Einen „deutschen“ Einlauf gab es in einem der Höhepunkte der ungarischen Saison Millenniumi Díj (1800 m, ca 24 140 Euro). Seinen dritten Sieg in diesem traditionsreichem Rennen holte sich der im Gestüt Röttgen geborene **Akaba** (Kallisto), mit dem Stanislav Georgiev relativ lange gewartet hatte und in den letzten Metern den einen Moment als Sieger aussehenden Rhodesien Storm (Intendant) noch abgefangen hatte. Als dritter kam der Inländer Sárkányfü (Shaafi) ins Ziel, das Pferd des Jahres My Luck (Steady As A Rock) wurde nur Sechster. (Video des Rennens: [Klick!](#))

In Prag gab es wieder einen großen Sieg der Farben von Ramzan Kadyrow. Der einstige klassische Sieger Aldar (New Approach) musste wegen gesundheitlichen Problemen die gesamte Saison 2016 auslassen, scheint jetzt aber wieder zurück in alter Form zu sein. Am Sonntag sicherte sich der von Arslangirej Savujev trainierte Hengst mit großem Speed den Großen Mai-Preis (Velká kvetnová cena, 1600 m, cca 5000 Euro) und empfahl



Der Busranger-Sohn Bush Brave gewinnt die 2000 Guineas in Warschau. fotovolf.com - Václav Volf

sich für größere Aufgaben, die sich allerdings wegen den Russland-Sanktionen nach wie vor nur auf Tschechien und die Slowakei beschränken. Einen enormen Widerstand leistete ihm bis zum Ziel die Klassestute Dally Hit (Ad Valorem) mit Jiri Palík, was zum neuen Bahnrekord 1:36,72 geführt hatte. (Video: [Klick!](#))

Große Tage feierten die Tschechen allerdings vor allem im Ausland. Der von Václav Luka trainierte und in den Farben des Brünner Unternehmers Milan Kriz laufende Hengst Wireless (Kentucky Dynamite) siegte in den Händen von Theo Bachelot auf Pariser Listenparkezt im Prix de Montretout (1600 m, 52.000 Euro). Im Hindernismetier holte sich Trainer Josef Vána vier von den fünf Hindernisrennen auf der Tageskarte in Meran, eines davon mit der 7-jährigen Toward Glory (Doyen) in den Farben vom Gestüt Elsetal, die somit zum dritten Mal in Folge auf italienischem Boden erfolgreich war.

In dieser Kolumne schreiben wir vor allem über große Rennen und Personen der Region. Diesmal müssen wir aber zwei Ausnahmen machen. Einen aus deutscher Sicht interessanten Einlauf gab es am vergangenen Sonntag im letzten Rennen in Bratislava, einem Ausgleich V über 3200 Meter. Zum ersten Sieg in der Slowakei kam der 7-jährige Global Bang (Manduro), einst Zweiter im Mehl-Mülhens-Rennen und Fünfter im Deutschen Derby. Der Halbbruder der Gruppensieger Global Dream, Global Thrill und zahlreicher Blacktype-Pferde befindet sich derzeit im Training bei Michal Rocák und läuft in den Farben des Stalles Just For Fun Syndicate. Mit 66 kg auf dem Rücken schlug der Hengst ein anderes deutsch gezogenes Pferd Sterndeuter (Literato).

Eine tschechische und polnische Beteiligung wird es dieses Jahr beim pferdewetten.de Match Race Cup in Hoppegarten geben. Aus Polen kommen Mourtajez (Holy Roman Emperor) und Essea (Mr Alkohol), tschechische Interessen wird der einstige 72 000 Euro-Kauf Nyani Tomba (Excellent Art) vertreten. Der letztere feierte am Sonntag einen Canter-Sieg über 1200 Meter in Prag und soll sich jetzt gegen Gamgoom im Viertelfinale behaupten. Eine schwierige Aufgabe, doch sollte man das Pferd der Trainerin Helena Blazková nicht unterschätzen. Im letzten Jahr schlug Nyani Tomba zuhause den Gr.1-Sieger Shamalgan.

Martin Cáp, Prag

TURF INTERNATIONAL

York, 19. Mai

Yorkshire Cup - Gruppe II, 194000 €, 4j. u. ält. Stuten, Distanz: 2800m

DARTMOUTH (2012), H., v. Dubawi - Galatee v. Galileo, Bes.: The Queen, Zü.: Darley, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Ryan Moore

2. Simple Verse (Duke of Marmalade), 3. High Jinx (High Chaparral), 4. Endless Time, 5. Marmelo, 6. Clever Cookie, 7. Muntahaa, 8. Crimean Tatar

H, H, K, 3/4, 1, 26, 12

Zeit: 3:01,90

Boden: weich



Ein einmal mehr erstklassiger Ritt von **Ryan Moore** bescherte **Dartmouth** einen knappen Erfolg in diesem „Cup“, in dem nach langer Distanz das nahezu komplette Feld dicht beieinander in Ziel kam. Das Pferd der Königin sah lange nicht wie der mögliche Sieger aus, erst als Moore ihn auf der langen Zielgeraden an die Rails dirigierte, zog er entscheidend an. Der **Dubawi**-Sohn hat die Hälfte seiner 16 Starts erfolgreich gestaltet, zuletzt war er vor knapp einem Jahr in den Hardwicke Stakes (Gr. II) in Royal Ascot vorne, das könnte jetzt wieder sein Ziel sein.

Gezogen wurde er von **Darley**, sein Bruder **Manatee** (Monsun) hat den Grand Prix de Chantilly (Gr. II) und den Prix de Conseil de Paris (Gr. II) gewonnen, die Schwester Gaterie (Dubai Destination) war auf Listenebene in Frankreich erfolgreich. Die Mutter **Galatee** war in den Blue Wind Stakes (Gr. III) erfolgreich. Die Familie hat in der **Wildenstein**-Zucht einige herausragende Pferde gebracht, so die Gr. I-Sieger Arcangues (Sagace) und **Artiste Royale** (Danhill).

 www.turf-times.de

Newbury, 20. Mai

Al Rayyan Stakes (Aston Park Stakes) - Gruppe III, 118000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m

HAWKBILL (2013), H., v. Kitten's Joy - Trensa v. Giant's Causeway, Bes.: Godolphin, Zü.: Helen K. Groves Revokable Trust, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. My Dream Boat (Lord Shanakill), 3. Midterm (Galileo), 4. To Be Wild, 5. Across the Stars, 6. Chemical Charge

2, 2, 1/2, 8, 19

Zeit: 2:42,75

Boden: weich



Auf passend weicher Bahn kam **Hawkbill** zu einem völlig ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Es war sein siebter Karrieresieg, letzten Sommer hatte er als Höhepunkt einer Sechser-Serie die Eclipse Stakes (Gr. I) gewonnen. Das konnte er dann zunächst nicht so recht bestätigen. Im November war Dritter in dem von **Guignol** (Cape Cross) gewonnenen Großen Preis von Bayern (Gr. I), bei Saisondebüt blieb er im Prix Ganay (Gr. I) ohne Chance. Die diesmal vorherrschenden Verhältnisse waren jedoch für ihn perfekt, Royal Ascot wird ein Ziel sein, dort hatte er letztes Jahr die Tercentenary Stakes (G. III) gewonnen.



Hawkbill gewinnt auf passend durchlässigem Boden souverän.
Foto: offiziell

Sein Vater **Kitten's Joy** (El Prado) hat sich in den letzten Jahren in den USA immer mehr in den Vordergrund geschoben, war Champion-Vererber, vor allem dank der Unterstützung seiner Besitzer Kenneth und Sarah Ramsey, die von ihm eine Reihe hochklassiger Pferde haben, so die Gr. I-Sieger **Stephanie's Kitten** und **Big Blue Kitten**. Er steht auch auf der Ramsey Farm, zu einer Decktaxe von jetzt 100.000 Dollar.

Die Mutter **Trensa** (Giant's Causeway) hat drei Rennen gewonnen, sie war zudem Zweite in einem Gr. III-Rennen in Delaware Park, Hawkbill ist ihr zweiter Nachkomme und erste Sieger, eine zwei Jahre alte Stute stammt von **Hard Spun**. Sie ist Schwester von Batique (Storm Cat), die drei Gr. III-Rennen gewonnen hat, in Monmouth Park, Gulfstream Park und Calder, Mutter von zwei Black Type-Platzierten ist. Die nächste Mutter Serape (Fappiano) hat die Ballerina Stakes (Gr. I) in Saratoga gewonnen.

 www.turf-times.de



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland



Ribchester holt sich Start-Ziel die Lockinge Stakes. Foto: offiziell

Newbury, 20. Mai

Lockinge Stakes - Gruppe I, 412000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1600m

RIBCHESTER (2013), H., v. Iffraaj - Mujarah v. Marju, Bes.: Godolphin, Zü.: A. Thompson & M. O'Brien, Tr.: Richard Fahey, Jo.: William Buick

2. Lightning Spear (Pivotal), 3. Breton Rock (Bahamian Bounty), 4. Somehow, 5. Galileo Gold, 6. Aclaim, 7. Mitchum Swagger, 8. Toscanini

3 3/4, 2 1/2, 3/4, 3, 3, 3/4, 4 1/2

Zeit: 1:43,00

Boden: weich



Ein Gruppe I-Rennen, das sich für das **Godolphin**-Team nicht nach Plan entwickelte, aber trotzdem erfolgreich war. Für **Ribchester** war als Pacemaker Toscanini vorgesehen, doch der kam gar nicht aus seiner Box heraus, sprang als Letzter ab und blieb schließlich auf diesem Platz. So fanden sich plötzlich die Favoriten Ribchester und **Galileo Gold** an der Spitze wieder, Letzterer war in der entscheidenden Phase schnell geschlagen, Ribchester stiefelte an der Spitze aber seinen Strich herunter und kam zu einem souveränen Erfolg. Es war sein zweiter Gr. I-Sieg, letzten Sommer hatte er in Deauville den Prix Jacques le Marois (Gr. I) gewonnen, war dann noch Zweiter in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) geworden. Beim Jahresdebut hatte er

in Meydan im Dubai Turf (Gr. I) Rang drei belegt. Er wird bei den älteren Meilern in Europa momentan nur schwer zu schlagen sein.

105.000 Euro kostete der Sohn des **Darley**-Hengstes **Iffraaj** als Jährling bei Goffs, als Fohlen auch schon 78.000 Euro. Godolphin erwarb ihn zweijährig nach seinem zweiten Platz in den Gimcrack Stakes (Gr. II).

Er ist Erstling seiner wenig gelaufenen Mutter, die noch einen drei Jahre alten Hengst von **Arcano** hat, eine Jährlingsstute hat Raven's Pass als Vater. **Mujarah** ist Schwester des Curragh Cup (Gr. III)-Siegertactic (Sadler's Wells) und von Yaazy (Teofilo), die Listensiegerin in Frankreich war sowie Dritte im Prix de Malleret (Gr. III). Eine weitere Schwester ist Mutter von **Convergence** (Cape Cross), Siegerin in den Ballycorus Stakes (Gr. III). Die dritte Mutter ist die Irish 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Mehthaaf (Nureyev), die wie viele Vertreter der Line in den Farben von **Hamdan Al-Maktoum** am Start war. Deren Mutter **Elle Seule** (Exclusive Native) wechselte einst mit Mehthaaf im Bauch für 1,5 Millionen Dollar den Besitzer. Es ist die Familie u.a. des Gr. I-Siegert **Mondialiste** (Galileo) und des Französischen Derbysiegers und Deckhengstes **Intello** (Galileo).

Rom, 21. Mai
Premio Carlo d'Alessio - Gruppe III, 64900 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m

FULL DRAGO (2013), H., v. Pounced - Almata v. Almutawakel, Bes.: Dioscuri Srl, Zü.: Massimo Dragoni, Tr.: Stefano Botti, Jo.: Cristian Demuro

2. Refuse to Bobbin (Refuse to Bend), 3. Time Chant (War Chant), 4. Quelindo, 5. Multicolours

4, 1/2, K, 12 • Zeit: 2:28,90

Boden: weich

▶ [Klick zum Video](#)

Ein übersichtliches Feld, in dem der vom **Gestüt Paschberg** gezogene **Quelindo** (Aussie Rules) als Vierter knapp einen besseren Platz verpasste. Der Sieger **Full Drago** war als klarer Favorit an den Start gekommen, gewann auch dementsprechend. Letzte Saison gewann er den Premio Federico Tesio (Gr. II) und war Zweiter im Premio Jockey Club (Gr. I).

Er ist ein Sohn von **Pounced** (Rahy), der einst den Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. II) für **John Gosden** gewann, seit einigen Jahren im **Allevamento di Besnate** in Italien steht. Die Mutter, die nur einmal gelaufen ist, hat noch eine sechsfache Siegerin auf der Bahn, sie ist Schwester von Montalegre (Montjeu), der sechs Listenrennen gewonnen hat, als Deckhengst aufgestellt wurde. Die Familie hat zahlreiche Gr.-Sieger in den USA gestellt.

👉 www.turf-times.de

Rom, 21. Mai
Premio Tudini - Gruppe III, 70400 €, 3j. u. ält., Distanz: 1200m

TRUST YOU (2012), W., v. Kheleyf - Evening Guest v. Be My Guest, Bes.: Antonio Rizzo, Zü.: A. R. Ruggles, Tr.: Endo Botti, Jo.: Silvano Mulas

2. Pensierieparole (Exceed and Excel), 3. Penalty (Mujahid), 4. Plusquemavie, 5. Dutch Breeze, 6. Harlem Shake, 7. Kathy Dream, 8. Zapel, 9. Last Gift, 10. Swallow Street, 11. Lohit

1 1/4, 1, 1 1/4, H, 1 1/4, 3, N, 7, 3 1/2, 4

Zeit: 1:07,90

Boden: weich

▶ [Klick zum Video](#)

Erster Black Type-Sieg für **Trust You**, der bereits einige Platzierungen in Gruppe- und Listensprints aufzuweisen hat. Der Sohn des in Frankreich stehenden **Kheleyf** (Green Desert) hat mütterlicherseits einen deutschen Hintergrund, denn seine zweite Mutter Evening Song (Acatenango), die ein Rennen für **Georg von Ullmann** gewonnen hat, nach Irland exportiert wurde, ist eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Epalo** (Lando) und der Gr. II-Siegerin **Elopa** (Tiger Hill). Die Listensiegerin **Evening Breeze** (Surumu), eine weitere Schwester, ist Mutter u.a. der Gr.-Sieger **Eagle Rise** (Danehill) und **Eye of the Tiger** (Tiger Hill).

👉 www.turf-times.de

Rom, 21. Mai
Derby Italiano - Gruppe II, 715000 €, 3j., Distanz: 2200m

MAC MAHON (2014), H., v. Ramonti - Miss Sultin v. Celtic Swing, Bes.: Takaya Shimakawa, Zü.: Massimiliano Porcelli, Tr.: Stefano Botti, Jo.: Cristian Demuro

2. Back on Board (Nathaniel), 3. Anda Muchacho (Helmet), 4. Amore Hass, 5. Patriot Hero, 6. Ground Rules, 7. Diditi, 8. Menuhin, 9. Fortissimo, 10. Kensai, 11. Aethos • 5, K, 2, 3 1/2, 3/4, 2 1/2, 4 1/2, 2 1/2, 1, 4

Zeit: 2:16,50 • Boden: weich

▶ [Klick zum Video](#)

Erst vor wenigen Tagen war **Mac Mahon** von seinen italienischen Eignern an den Japaner **Takaya Shimakawa** verkauft worden und dieser feierte mit seinem Neuzugang einen Einstand nach Maß. Als einer von sechs Startern von Trainer **Stefano Botti** in diesem Rennen kam er zu einem völlig souveränen Erfolg. Zuvor war er in einem Listenrennen in Mailand erfolgreich gewesen, bei vier Starts ist er noch ungeschlagen. Er soll vorerst in Italien bleiben.

Er ist ein Sohn des für 4.000 Euro im Allevamento di Besnate stehenden **Ramonti** (Martino Alonso), der 2007 für **Godolphin** vier Gr. I-Rennen gewann, darunter die Sussex Stakes (Gr. I) und die Queen Anne Stakes (Gr. I). Eine Saison stand er als Deckhengst im **Kildangan Stud** in Irland, dann wechselte er in seine italienische Heimat, seine Bilanz als Vererber ist übersichtlich. Die Mutter **Miss Sultin** war mehrfache Siegerin und Dritte

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

FREE
DOWNLOAD






For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

im Premio Baggio (LR). Sie hat mit Mickai (Mujahid) noch einen listenplatziert gelaufenen Nachkommen auf der Bahn. Die nächste Mutter Miss Caerleon (Caerleon) war ebenfalls Dritte im Premio Baggio (LR).

Der deutsche Kandidat **Fortissimo (Lord of England)** hatte ebenso wenig mit der Entscheidung zu tun wie der von **Frankie Dettori** gerittene **Jukebox Jury**-Sohn **Kensai**, der aus Frankreich angereist war.

www.turf-times.de

Naas, 21. Mai

Lacken Stakes - Gruppe III, 60000 €, 3j., Distanz: 1200m

CARAVAGGIO (2013), H., v. Scat Daddy - Mekko Hokte v. Holy Bull, Bes.: Susan Magnier, Michael Tabor, Derrick Smith, Zü.: Windmill Manor Farms, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore • 2. Psychedelic Funk (Choisir), 3. Mr Scarlet (Dandy Man), 4. Gorane, 5. Khukri, 6. Pedestal, 7. Mister Trader

4 3/4, 1 3/4, 1 3/4, K, K, 1 3/4, 4 3/4

Zeit: 1:12,33

Boden: gut bis nachgiebig

Alles andere als ein souveräner Sieg von **Caravaggio** wäre schon eine Sensation gewesen und der Hengst entledigte sich der Konkurrenz auch im gewöhnlichen Handgalopp. Es war sein erster Start seit August 2016, damals hatte er beim vierten Auftritt die Phoenix Stakes (Gr. I) gewonnen, zuvor war er in Dundalk, auf dem Curragh und während Royal Ascot in den Coventry Stakes (Gr. II) erfolgreich gewesen. Wegen einer Muskelverletzung hatte er später zweijährig keine Engagements mehr wahrnehmen können, doch davon ist keine Rede mehr. Er ist jetzt klarer Favorit für den Commonwealth Cup (Gr. I) in Royal Ascot.

Der frühe Tod seines Vaters **Scat Daddy** (Johannesburg), der Ende vorvergangenen Jahres im **Ashford Stud** von **Coolmore** im Alter von elf Jahren einging, war ein erheblicher Verlust für die internationale Vollblutzucht. Der Sieger in den Champagne Stakes (G. I) und im Florida Derby (Gr. I) hatte einen glänzenden Start im Gestüt, in den USA und in Chile, wohin er drei Jahre shuttelte und eine Flut von guten Pferden zeugte. In Europa etwa hatte er neben Caravaggio mit dem

inzwischen in Coolmore aufgestellten **No Nay Never** und **Acapulco** zwei große Sieger. Caravaggios Mutter **Mekko Hokte** (Holy Bull) war ein gutes Rennpferd, sie war Listensiegerin in Louisiana Downs und konnte sich auf dieser Ebene auch platzieren. Ihr Erstling My Jen (Fusaichi Pegasus) hat das Gallant Bloom Handicap (Gr. II) gewonnen, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn. Es ist die Familie des vierfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes Bien Bien (Manila).

www.turf-times.de

Saint-Cloud, 23. Mai

Prix Cleopatre - Gruppe III, 80000 €, 3j. Stuten, Distanz: 2100m

TERRAKOVA (2014), St., v. Galileo - Goldikova v. Anabaa, Bes. u. Zü.: Wertheimer et Frère, Tr.: Frédéric Head, Jo.: Maxime Guyon

2. Panthelia (Gentlewave), 3. Penny Lane (Lord of England), 4. Rhythmique, 5. Mademoiselle Marie, 6. Pink Paint, 7. Terre, 8. Limited Edition • 3/4, 1, 1/2, 1 1/4, kWh, 1 3/4, 1 1/2 • Zeit: 2:16,32 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)

**FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN**

+64% für 3j

Für den Sieger: €40,000
Besitzerprämie: + €25,600

Total: 65,600

FR
BC

French Racing
& Breeding Committee

www.frbc.fr

Erfolgreiche Generalprobe Richtung Prix de Diane (Gr. I) für **Terrakova**, die nach ihrem erfolgreichen Debut im November letzte Jahres in Chantilly problemlos den Sprung auf das Gruppe-Parkett schaffte. Gezogen ist sie als Tochter von **Galileo** aus der 17maligen Siegerin **Goldikova** natürlich unübertroffen. Sie ist deren erster erfolgreicher Nachkomme, der Erstling Galikovic (Galileo) ist bislang sieglos geblieben, eine Jährlingsstute stammt von **Intello**, ein Stutfohlen dann wieder von Galileo. Die großartige Goldikova hat zwar fast alles gewonnen, was es zu gewinnen

MONSUN - PATINEUSE (PEINTRE CELEBRE)

FRÜHREIFE • SPEED • STAMINA • HÄRTE

PROTECTIONIST

MELBOURNE CUP-SIEGER VON
MONSUN AUS DER MUTTERLINIE
VON PEINTRE CELEBRE

6.500 €

(01.10.) Lebendfohlgarantie

GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • www.gestuet-roettgen.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • Tel.: 02251 / 776 14 70 • ronald.rauscher@yahoo.com

nen gab – 14 Gr. I-Rennen -, aber nicht den Prix de Diane (Gr. I), da war sie Dritte. Ihre Tochter könnte einen Tick mehr Stehvermögen haben, was gewiss hilfreich wäre.

Bemerkenswert war die starke Leistung der vom **Ge-stüt Etzean** gezogenen und über die BBAG nach Frankreich gelangen **Penny Lane**, die Dritte wurde. Es war ihre Karrierebestleistung, letzten Oktober hatte sie ein Listenrennen in Nantes gewonnen. Sehr schwach lief die **Treve**-Schwester **Terre**, die eingangs der Geraden schnell geschlagen war.

www.turf-times.de

Saint-Cloud, 23. Mai

Prix Corrida - Gruppe II, 130000 €, 4j. u. ält. Stuten, Distanz: 2100m

ARMANDE (2013), St., v. Sea the Stars - Alpine Snow v. Verglas, Bes.: Baron Edouard de Rothschild & Lady Chrissy J. O'Reilly, Zü.: Petra Bloodstock & Ecurie de Meautry, tr.: André Fabre, Jo.: Pierre-Charles Boudot
 2. *That Which Is Not (Elusive Quality)*, 3. *Haggle (Pivotal)*, 4. *Rosental*, 5. *Saimaa*, 6. *Left Hand*, 7. *Redcold*, 8. *Glade* • 3, 3/4, 2, kH, 2, kK, 3/4
 Zeit: 2:16,69 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



FRANZÖSISCHE BESITZERPRÄMIEN

+64% für 3j

Für den Sieger: €74,100
 Besitzerprämie: + €47,424

Total: 121,524

FRBC French Racing & Breeding Committee www.frbc.fr

Der erste Gruppe-Sieg für die Rothschild-Stute **Armande**, die auf dieser Ebene schon mehrfach platziert war, vor einem Jahr war sie – glücklicherweise folgenlos – im Prix de Diane spektakulär zu Fall gekommen. Jetzt könnte der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) ein Thema für sie sein.

Die **Sea The Stars**-Tochter ist 3x3 auf die große Mutterstute **Allegretta** (Lombard) ingezogen, ist diese doch zweite Mutter eben von Sea The Stars und auch zweite Mutter von Armandes Mutter **Alpine Snow** (Verglas), die mit dem Prix Urban Sea (LR) ein passend benanntes Rennen in Toulouse gewonnen hat. Diese hat bislang einen weiteren Sieger auf der Bahn, ein jetzt zwei Jahre alter **Invincible Spirit**-Sohn war vergangenes Jahr bei Arqana an Sun Bloodstock gegangen. Alpine Snow ist eine Halbschwester des Prix Maurice de Nieuil (Gr. II)-Siegere **Terrubi** (Dalakhani), die nächste Mutter, die Allegretta-Tochter **Altruiste** (Diesis), war nicht am Start.

www.turf-times.de

Saint-Cloud, 23. Mai

Prix du Lys - Gruppe III, 80000 €, 3j. Hengste und Wallache, Distanz: 2400m

CALLED TO THE BAR (2014), W., v. Henrythenavigator - Perfect Hedge v. Unfuwain, Bes.: Fair Salinia & Pia Brandt, Zü.: Fair Salinia, Tr.: Pia Brandt, Jo.: Mickael Barzalona • 2. *Ice Breeze (Nayef)*, 3. *Shakeel (Dalakhani)*, 4. *Falcon Wings*, 5. *Merikha*, 6. *Walsingham* • 2, 1, 1 1/2, K, 1 1/4 • Zeit: 2:35,74 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



FRANZÖSISCHE BESITZERPRÄMIEN

+64% für 3j

Für den Sieger: €40,000
 Besitzerprämie: + €25,600

Total: 65,600

FRBC French Racing & Breeding Committee www.frbc.fr

Der Prix du Lys ist eigentlich ein Vorbereitungsrennen auf den Grand Prix de Paris (Gr. I), doch nicht für den diesjährigen Sieger **Called to the Bar**, der sich bereits im Wallachstatus befindet, deshalb für zahlreiche Rennen des französischen Turfs nicht startberechtigt ist. Sein Vater **Henrythenavigator** (Kingmambo) ist von **Coolmore** vor geraumer Zeit nach Russland verkauft worden. Die Mutter **Perfect Hedge** war ein gutes Rennpferd, hat u.a. den Prix Penelope (Gr. III) gewonnen, war zudem Dritte im Prix Saint-Alary (Gr. I). Drei andere Nachkommen von ihr waren siegreich, **Stand My Ground** (Cape Cross) und **Defrost My Heart** (Fastnet Rock) waren listenplatziert. Perfect Hedge ist eine Schwester des in Australien auf Gr. I-Ebene erfolgreichen I'm Your Man (Cape Cross) aus der Familie des Gr. I-Siegere und Spitzenvererbers **Poliglote** (Sadler's Wells).

www.turf-times.de

STALLIONNEWS

Classic Empire wird Coolmore-Deckhengst

Classic Empire (Pioneerof the Nile), Champion-Zweijähriger und aktuell knapp geschlagener Zweiter in den Preakness Stakes (Gr. I), wird seine Deckhengstkarriere im Ashford Stud von Coolmore beginnen. Das Unternehmen sicherte sich bereits frühzeitig die Deckrechte an dem drei Jahre alten Hengst, der im vergangenen Jahr u.a. den Breeders Cup Juvenile (Gr. I) und dieses Jahr das Arkansas Derby (Gr. I) gewinnen konnte. Im Kentucky Derby (Gr. I) war er Vierter geworden. Seine Rennkarriere wird er vorerst weiter in den Farben seines Besitzers John Oxley absolvieren, die Belmont Stakes (Gr. I) am 10. Juni stehen auf seinem Fahrplan.

PFERDE

Solows Karriere beendet



Der fünfmalige Gr. I-Sieger Solow. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Der mehrmalige Gr. I-Sieger **Solow** (Singspiel) hat seine Karriere beendet. Das große Jahr des von den Wertheimer-Brüdern gezogenen sieben Jahre alten Wallachs war 2015, als er in der Obhut von Freddy Head fünf Gr. I-Rennen in Folge gewann, darunter in Ascot die Queen Anne Stakes (Gr. I) und die Queen Elizabeth Stakes (Gr. I), zudem die Sussex Stakes (Gr. I). Im März 2016 hatte er in Chantilly gewonnen, konnte dann trotz aller Bemühungen

nicht mehr an den Start gebracht werden. Bei 18 Starts hat er 13 Rennen gewonnen. Er wird in das Haras de Saint-Leonard seiner Besitzer zurückkehren.

Listensieger für Estejo

Der in Polen stehende Deckhengst **Estejo** (Johan Cruyff) hat am Sonntag in Auteuil den Sieger im Prix Stanley (LR) gestellt, einem mit 85.000 Euro dotierten Hürdenrennen für Dreijährige. Sein Sohn Tunis, den Champion Guillaume Macaire trainiert, setzte sich nach 3500 Metern gegen acht Gegner durch. Das polnische Gestüt Iwno ist Züchter des Wallachs, der im letzten Jahr zweimal auf der Flachen in Polen lief, dann nach Frankreich kam, wo er bei jetzt vier Starts über Hürden zweimal gewann.

Es ist der einzige bisher bekannte Nachkomme von Estejo, der außerhalb Polens gewonnen hat. Sein vom Gestüt Schallern gezogene Vater hatte seine Rennkarriere nahezu ausschließlich in Italien absolviert, wo er für Trainer Ralf Rohne u.a. den Premio Roma (Gr. I) und den Premio Presidente Repubblica (Gr. I) gewann. Das Gestüt Schallern hat ihn regelmäßig mit Stuten bedacht und Nachkommen von ihm gezogen.

USA-Gr.-Sieger für Shirocco

Shirocco (Monsun) hat am Samstag in Churchill Downs/Kentucky mit Some in Tieme die Siegerin im mit 100.000 Dollar dotierten Louisville Handicap (Gr. III) über 2400 Meter der Grasbahn gestellt. Der fünf Jahre alte Hengst, den Ken McPeck trainiert, kommt aus Brasilien, gewann sein erstes Rennen in den USA. Er steht unverändert in brasilianischem Besitz.

Überraschung in den Preakness Stakes



Cloud Computing kämpft sich in den Preakness Stakes zum Sieg. Foto: offiziell

140.327 Zuschauer sahen am Samstag in Pimlico/Maryland die Preakness Stakes (Gr. I), womit die zweite Etappe der amerikanischen „Triple Crown“ einen neuen Besucherrekord aufstellte. Das über 1900 Meter führende Rennen endete mit einer Überraschung, denn mit Cloud Computing (Maclean's Music) setzte sich ein Pferd unter Javier Castellano durch, das nicht viele auf ihrer Rechnung hatten. In einer knappen Entscheidung gewann der von Chad Brown trainierte Dreijährige mit einem Kopf-Vorteil auf Classic Empire (Pioneer of the Nile), deutlich zurück belegte Senior Investment (Discreetly Mine) den dritten Platz. Nichts zu bestellen hatte in dem mit 1,5 Mio. Dollar dotierten Klassiker der Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Always Dreaming (**Bodemeister**), der im zehnköpfigen Feld nach langer Führung eingangs der Geraden geschlagen war und nur Achter wurde.

► Klick zum Video

Der Sieger ist erst das zweite Pferd in der jüngeren Zeit, das die Preakness Stakes bei seinem erst vierten Start gewann. Er hatte im Februar in Aqueduct erfolgreich debütiert, war dann Zweiter in den Gotham Stakes (Gr. III) und Dritter im Wood Memorial (Gr. II) geworden. Die Qualifikation für das Kentucky Derby (Gr. I) besaß er, aber seine Umgebung verzichtete auf das Rennen, zog die „Preakness“ vor. Gut möglich allerdings, dass er jetzt in den Belmont Stakes (Gr. I) läuft.

Articus war chancenlos

Nichts zu bestellen hatte **Articus** (Areion) am Samstag im australischen Doomben im über 2000 Meter führenden Doomben Cup (Gr. I). Nach 2000 Metern kam der fünf Jahre alte Hengst im 15köpfigen Feld als zweiter Favorit nur auf Rang 14. Gewonnen wurde das Rennen von Sense of Occasion (Street Sense) vor Star Exhibit (Statue of Liberty) und Rudy (Red Dazzler).

► Klick zum Video

Frankel-Tochter Soul Stirring Oaks-Siegerin in Japan



Soul Stirring gewinnt unter Christophe Lemaire die Oaks in Japan.
www.galoppfoto.de - Yasuo Ito

Seinen ersten klassischen Sieger stellte **Frankel** (Galileo) am vergangenen Sonntag in Tokio/Japan. Die favorisierte dreijährige Stute Soul Stirring korrigierte ihren jüngsten Ausrutscher, als sie auf aufgeweichter Bahn in den Japanischen 1.000 Guineas (Gr. I) als Dritte ihre erste Niederlage bezog, und gewann unter ihrem ständigen Reiter Christophe Lemaire die mit umgerechnet 1,8 Millionen Euro dotierten Yushun Himba (Gr. I), die Japanischen Oaks, über 2.400 Meter. Mit einem Ritt aus dem Vorderreffen holte sich Japans letztjährige Championzweijährige ihren zweiten Gr. I-Treffer, trainiert wird Soul Stirring von Kazuo Fujisawa für Shadai Race Horse Co. Ltd. Die Plätze zwei und drei belegten auf festem Geläuf Mozu Katchan (Harbinger) und Admire Miyabi (Heart's Cry).

Hier geht es zum Video (Soul Stirring Nr. 2): [▶ Klick!](#)

Soul Stirrings Mutter ist die Monsun-Tochter **Stacelita**, die bei der Hälfte ihrer sechs Gr. I-Siege, u.a. im Prix de Diane, ebenfalls Christophe Lemaire im Sattel hatte. Der Erstling der Stacelita, Southern Stars (Smart Strike), hat in England gewonnen, im Jährlingsalter ist eine Stute von Deep Impact. Vor einigen Wochen wurde bekannt, dass die Absicht besteht, Stacelita im kommenden Jahr erneut von Frankel decken zu lassen.

Die Linie der legendären Schwarzgold (Alchimist) ist durch Soul Stirring in Japan ein weiteres Mal mit einem Spitzenpferd vertreten. Hier ist es der Zweig der seinerzeit an Daniel Wildenstein verkauften, doppelten klassischen Siegerin Schönbrunn (Pantheon). Im Land der aufgehenden Sonne hatte die Schlenderhaner Liniengründerin zuvor mit nachfolgenden Gr. I-Siegern für Glanzlichter gesorgt. Buena Vista (Special Week) gewann neben dem Japan Cup (Gr. I) fünf weitere Mal auf höchstem Level, war „Pferd des Jahres“ und mehrfach Championstute. Wie sie Championzweijährige war auch ihre Mutter Biwa Heidi (Caerleon) sowie ihre Schwester Joie de Vivre (Deep Impact). Nach drei Gr. I-Erfolgen erreichte Manhattan Cafe (Sunday Silence) als älteres Pferd Championstatus und holte sich 2009 das Beschälerchampionat in Japan.

Josef Soppa

Weiter auf Erfolgskurs

Zaffinah (Casamento), noch im vergangenen Jahr von Andreas Wöhler für Jaber Abdullah trainierte Dreijährige, bleibt in den USA weiter auf Erfolgskurs. In Santa Anita gewann sie jetzt ihr zweites Rennen in der neuen Heimat, ein mit 57.000 Dollar dotiertes Grasbahnrennen über 1700 Meter. Die Fünfte aus dem Steinhoff Zukunftsrennen (Gr. III) war im Oktober 2016 bei Tattersalls für 62.000gns an die Red Baron Stables verkauft worden.

Global Gentl in Australien

Der vom Gestüt Auenquelle gezogene **Global Gentl** (Areion) steht kurz vor seinem Debut in Australien. Der vier Jahre alte Wallach ist im Besitz von Ozzie Kheir und seinen Partnern, wird von der Trainingsgemeinschaft Trent Busttin und Natalie Young betreut. Global Gentl hatte zweijährig in den Farben seines Züchters in Dresden gewonnen, wechselte dann für die Dreijährigen-Kampagne nach Österreich. Im Derby in Wien belegte er den zweiten Platz.

Derby-Kandidat gewinnt

Zu den vier im Ausland trainierte Pferden, die noch für das IDEE 148. Deutsche Derby startberechtigt sind, zählt der von Charlie Appleby für Godolphin trainierte **Alqamar** (Dubawi). Bei drei Starts dreijährig war er stets platziert, jetzt legte er beim Jahresdebut seine Maidenschaft ab. Am Freitag gewann er im englischen Yarmouth ein über 2400 Meter führendes Handicap, William Buick saß im Sattel, er kassierte für den Ritt allerdings wegen rücksichtsloser Reitweise eine Sperre von fünf Tagen. Alqamar stammt aus der Monsun-Tochter Moonsail, deren Mutter ist die von Rosemarie Grünwald gezogene zweimalige klassische Siegerin Kazzia (Zinaad).

Titel verteidigt

So French (Poliglote), sechs Jahre alter Wallach im Besitz von Magalen Bryant, wiederholte in Auteuil/Frankreich seinen Sieg in der mit 850.000 Euro dotierten Grand Steeple-Chase de Paris (Gr. I). Nach 6000 Metern verwies er unter James Reveley Perfect Impulse (Poliglote) und Carriacou (Califet) auf die Plätze. Für Trainer Guillaume Macaire war es der fünfte Erfolg in Frankreichs wichtigstem Hindernisrennen. So French hat bei bislang 19 Starts neun Rennen gewonnen und dabei über 1,3 Mio. Euro verdient. Er ist von der Familie Gabeur gezogen, die in der Grande Steeple-Chase jetzt den dritten Erfolg innerhalb der letzten fünf Jahre erzielte.

Nachfolgend das Video der letzten Meter von So French aus Sicht der Helmkamera von James Reveley

► [Klick zum Video](#)

Ein Crack aus der Gonbarda-Familie?

Dubai Thunder (**Dubawi**) hat sich am Freitag im englischen Newbury mit einem souveränen Sieg in einem 2000-Meter-Rennen für bessere Aufgaben ins Gespräch gebracht. Der drei Jahre alte Godolphin-Hengst, den Saeed Bin Suroor trainiert, ist ein Sohn der zweimaligen Gr. I-Siegerin Gonbarda (Lando), mithin ein Bruder zu Gr. I-Sieger Farhh (Pivotal) und zum Gr. III-Sieger Racing History (Pivotal). Dubai Thunder hat er noch ein Engagement für das Epsom Derby (Gr. I). In Newbury war er zum ersten Mal überhaupt am Start, mit zehn Längen Vorsprung distanzierte er unter Adam Kirby 17 Konkurrenten. **Gonbarda**, eine Enkelin der großen Grimpola (Windwurf), hat noch eine Jährlingsstute von Pivotal.

Sieben Tage, vier Siege

Vier Siege innerhalb von sieben Tagen – diese sensationelle Bilanz kann der sechs Jahre alte Too Many Diamonds (Diamond Green) aus dem Stall des englischen Trainers Dan Skelton vorweisen. Diesem muss ein gutes Händchen attestiert werden, denn er claimte ihn Anfang April aus einem Hürdenrennen heraus, in dem er Achter wurde. Das war damals sein 41. Start, der Wallach war noch sieglos, auf der Flachen und über Sprünge. Am 14. Mai gewann er dann als Favorit ein Hürdenhandicap in Plumpton, zwei Tage später siegte er in Sedgfield, am 20. Mai in Bangor und tags darauf in Market Rasen. Stets in Hürdenrennen auf Distanzen zwischen 3200 und 3900 Metern. In England bleibt ein Handicap bestehen, wenn es einmal veröffentlicht wird, zwischenzeitliche Siege werden nicht mit einem Aufgewicht bestraft.

AUKTIONSNEWS

Nachwuchs-Springer gefragt

Zweimal 100.000 Pfund betrug der Höchstpreis am ersten Tag der Goffs UK Spring Sale zur Wochenmitte, als ausschließlich „Stores“, Dreijährige mit Blickrichtung Hindernissport in den Ring kamen. Irlands Spitzentrainer Gordon Elliott sicherte sich für diesen Betrag einen Sohn von **Fame of Glory**. Es ist der erste Jahrgang des bedauerlicherweise bereits eingegangenen mehrmaligen Gr. I-Sieger. Ebenfalls 100.000 Pfund erlöste ein Sohn von Diamond Green, der mit Mouse Morris ebenfalls einen irischen Trainer als Käufer fand.



100.000 Pfund erlöste dieser Diamond Green-Sohn. Foto: Goffs

Am Mittwoch und Donnerstag (die Auktion war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) kamen Pferde im Training in den Ring, wobei es in erster Linie um Kandidaten für den Hindernissport ging. Auch hier griff Gordon Elliott tief in die Tasche, für 210.000 Pfund ersteigerte er den vier Jahre alte Invincible Cave (Court Cave), einen aktuellen Point-to-Point-Sieger in Irland. Ein ähnliches Profil hat der gleichaltrige Flemington (Flemensfirth), der für 140.000 Pfund an Kieran McManus ging. Roger Brookhouse erwarb den fünfjährigen Summerville Boy (Sandmason) für 130.000 Pfund.

1,5 Mio Dollar für Curlin-Hengst

Ein Sohn von **Curlin** war für einen Preis von 1,5 Mio. Dollar das teuerste Pferd der zweitägigen Fasig-Tipton Midlantic Horses in Training Sale in den USA. Es war ein neuer Rekord für diese Auktion, für einen Hengst, den die Pinhooker Hartley/DeRenzo in den Ring brachten und den Trainer Mark Casse für eine Besitzergemeinschaft ersteigerte. Als Jährling war er bei der Juli-Auktion von Fasig-Tipton mit 475.000 Dollar auch nicht unbedingt preiswert gewesen.

Simon Callaghan sicherte sich für 850.000 Dollar einen Sohn von Distorted Humor, 800.000 Dollar brachte ein Hengst von Ghostzapper.

Von den 412 in den Ring gebrachten Zweijährigen fanden 330 für 25,2 Mio. Dollar einen neuen Besitzer. Der Schnitt pro Zuschlag betrug 76.476 Dollar, ein Plus von elf Prozent gegenüber dem Vorjahr.



SPÄTE FOHLEN GROSSE SIEGER

TWILIGHT SON 1. April Diamond Jubilee Stakes, Gr.1 **BELARDO** 2. April JLT Lockinge Stakes, Gr.1 **RIVET** 3. April Racing Post Trophy, Gr.1 **PRETTY CITY DANCER** 3. April Spinaway Stakes, Gr.1 **FLINTSHIRE** 4. April Sword Dancer Invitational Stakes, Gr.1, Manhaftan Stakes, Gr.1 **POSTPONED** 4. April Juddmonte International Stakes, Gr.1, Investec Coronation Cup, Gr.1, Dubai Sheema Classic, Gr.1 **SHEER DRAMA** 4. April Madison Stakes, Gr.1 **CELESTINE** 5. April Longines Just a Game Stakes, Gr.1 **LA CRESSONNIERE** 5. April Poule d'Essai des Pouliches, Gr.1, Prix de Diane Longines-French Oaks, Gr.1 **VADAMOS** 5. April Qatar Prix du Moulin de Longchamp, Gr.1 **OSCAR PERFORMANCE** 6. April Breeders' Cup Juvenile Turf, Gr.1 **TOURIST** 10. April Breeders' Cup Mile, Gr.1, Fourstardave Handicap, Gr.1 **VIVLOS** 9. April Shuka Sho, Gr.1 **HARMONIZE** 10. April Del Mar Oaks, Gr.1 **SINHALITE** 11. April Yushun Himba - Japanese Oaks, Gr.1 **ARROGATE** 11. April Breeders' Cup Classic, Gr.1, Travers Stakes, Gr.1 **RED FALX** 12. April Sprinters Stakes, Gr.1 **ANNALS OF TIME** 13. April Hollywood Derby, Gr.1 **KLIMT** 14. April Del Mar Futurity, Gr.1 **MOANIN** 14. April February Stakes, Gr.1 **PRACTICAL JOKE** 15. April Champagne Stakes, Gr.1, Hopeful Stakes, Gr.1 **MY DREAM BOAT** 17. April Prince of Wales's Stakes, Gr.1 **FROSTED** 18. April Metropolitan Handicap, Gr.1, Whitney Invitational Handicap, Gr.1 **YELLOW AGATE** 18. April Frizette Stakes, Gr.1 **JOKING** 18. April Vosburgh Stakes, Gr.1 **SALUTOS AMIGOS** 18. April Carter Handicap, Gr.1 **MUARRAB** 18. April Dubai Golden Shaheen, Gr.1 **SIR JOHN HAWKWOOD** 19. April The Metropolitan, Gr.1 **HARTNELL** 19. April Turnbull Stakes, Gr.1 **ZELZAL** 23. April Prix Jean Prat, Gr.1 **FOREVER UNBRIDLED** 24. April Beldame Stakes, Gr.1, Apple Blossom Handicap, Gr.1 **TRYSTER** 25. April Jebel Hatta, Gr.1 **POTEMKIN** 27. April Premio Roma, Gr.1 **OBVIOUSLY** 29. April Breeders' Cup Turf Sprint, Gr.1 **SONGBIRD** 30. April Cotillion Stakes, Gr.1, Alabama Stakes, Gr.1, Coaching Club American Oaks, Gr.1, Santa Anita Oaks, Gr.1 **NEW MONEY HONEY** 1. Mai Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf, Gr.1 **OUR IVANHOWE** 2. Mai Doomben Cup, Gr.1 **A SHIN HIKARI** 3. Mai Prix d'Ispahan, Gr.1 **MASTERY** 3. Mai Cathay Pacific Hong Kong Mile, Gr.1 **QUEST FOR MORE** 3. Mai Qatar Prix du Cadran, Gr.1 **ALICE SPRINGS** 4. Mai Kingdom of Bahrain Sun Chariot Stakes, Gr.1, Coolmore Fastnet Matron Stakes, Gr.1, QIPCO Falmouth Stakes, Gr.1 **WHAT A VIEW** 5. Mai Frank E. Kilroe Mile Stakes, Gr.1 **A. P. INDIAN** 6. Mai Forego Stakes, Gr.1, Alfred G. Vanderbilt Handicap, Gr.1 **WAKE FOREST** 6. Mai Man o' War Stakes, Gr.1 **CONNECT** 6. Mai Hill "N" Dale Cigar Mile Handicap, Gr.1 **AL'S GAL** 7. Mai E. P. Taylor Stakes, Gr.1 **HOPPERTUNITY** 7. Mai Jockey Club Gold Cup Stakes, Gr.1 **DIVISIDERO** 7. Mai Woodford Reserve Turf Classic Stakes, Gr.1 **GUIGNOL** 8. Mai Großer Preis von Bayern, Gr.1 **MIDNIGHT STORM** 9. Mai Eddie Read Stakes, Gr.1, Shoemaker Mile Stakes, Gr.1 **MELATONIN** 9. Mai The Gold Cup At Santa Anita, Gr.1, Santa Anita Handicap, Gr.1 **WEEP NO MORE** 9. Mai Central Bank Ashland Stakes, Gr.1 **BEHOLDER** 9. Mai Longines Breeders' Cup Distaff, Gr.1, Vanity Handicap, Gr.1 **MONT ORMEI** 13. Mai Juddmonte Grand Prix de Paris, Gr.1 **CATCH A GLIMPSE** 13. Mai Catch A Glimpse, Gr.1 **SOUND TRUE** 15. Mai Champions Cup, Gr.1 **SEA CALISI** 16. Mai Beverly D. Stakes, Gr.1 **MSHAWISH** 16. Mai Donn Handicap, Gr.1 **IQUITOS** 22. Mai 144th Longines - Großer Preis von Baden, Gr.1 **QUEENS RING** 25. Mai Queen Elizabeth 2 Commemorative Cup, Gr.1 **SILVERWAVE** 26. Mai Grand Prix de Saint-Cloud, Gr.1

FOHLENGEBURTEN

Von Adreamcomestrue bis Zumbi

Traditionell beschließen wir zum Frühjahrsmeeting in Baden-Baden die Newsletter-Rubrik "Fohleungeburten" für das laufende Jahr. Die **Gesamtliste** umfasst per heute 724 Einträge, davon 352 Hengste und 372 Stuten. Natürlich pflegen wir die Liste kontinuierlich weiter und freuen uns weiterhin über Zusendung von Bildern für die Profile und die Fohlengalerie.

Auch bei den Neueinträgen der letzten Woche sind noch einige „Hochkaräter“ zu vermelden: der Stall Torjäger freut sich über das erste Fohlen der klassischen St. Leger-Siegerin **Kaldera**, eine **Stute von Lope de Vega**. **Sky Dancing**, die Mutter von **Scalo**, fohlte einen **Hengst von Soldier Hollow** und **Indian Sun**, die Hindernis-Champinisse von 2014 brachte als erstes Fohlen eine **Stute von Pomellato**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Fohlenmeldungen und die schönen Fotos (hier in der **Foh-**



Sunnyboy ist sein Name: ...und ein Sunnyboy ist er auch als einziger Hengst zwischen all den Stutfohlen des Jahrgangs 2017 im Gestüt Paschberg. Der Hahn im Korb stammt von War Command, die Mutter ist die Big Shuffle-Stute Salonsuffle - Foto: privat

lengalerie 2017 zusammengefasst) und wünschen allen Züchtern „Hals und Bein“ mit ihren diesjährigen Hoffnungsträgern.

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
30.03.	F.	H.	Amaron	Dominante	Dominator	Gestüt Etzean
06.04.	b.	H.	Pastorius	Nesayem	N. N.	Cyrill Johannes van Schaik
17.04.	b.	St.	Polish Vulcano	Wings of Honour	Wings of Freedom (Foto)	Susanne Theel
21.04.	F.	H.	Adlerflug	Tijuana	N. N.	Paul H. Vandenberg
22.04.	F.	St.	Wiener Walzer	Limitless	N. N.	Hof Valentin UG



Glänzend in der Sonne: präsentiert sich hier die Tannenkönig-Tochter Indian Sun mit ihrem ersten Fohlen, einer Stute von Pomellato. Als Züchter zeichnet AFP Racing, die sich die tragende Stute erst einen Tag vor der Geburt sichern konnten - Foto: privat



Wohlgelungen: Bereits im zarten Alter von 3 Tagen zeigt dieser wohlgelungene Sordino-Sohn der Lady of Boogie eine ordentliche Galoppade - schon mal die halbe Miete für ein zukünftiges Rennpferd. Züchter des kleinen Schönlings ist Stephan Brehm - Foto: Harry Brüggemann



Premieren: Ganz frisch: das erste selbstgezeugene Fohlen für die Züchterin Eva Sophie Gündogan und auch das erste Fohlen für die Tertullian-Tochter Roxi. Genügend Erfahrung in dem Geschäft hat allerdings der Vater Thewayyouare - Foto: privat



Unten dunkel und oben weiß: ist der Kilimanjaro, nach dem dieses Neatico-Stutfohlen der Kadenz benannt wurde. Zumindest farblich passt das ja schon mal. Züchterin der kleinen Schönheit ist Friederike Mrodzinsky - Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
23.04.	F.	St.	Russian Tango	Garlett	N. N.	Claudia Pagels
25.04.	F.	H.	Samum	Shine On	N. N.	Hof Valentin UG
27.04.	b.	H.	Soldier Hollow	Thymian Girl	N. N.	UMB Beteiligungen GmbH
29.04.	b.	St.	Thewayyouare	Mon Rose	N. N.	Hof Valentin UG
30.04.	b.	H.	War Command	Salonshuffle	Sunnyboy (Foto)	Gestüt Paschberg
06.05.	db.	St.	Neatico	Kadenz	Kilimanjaro (Foto)	Friederike Mrodzinsky
17.05.	F.	St.	Thewayyouare	Roxi	N. N. (Foto)	Eva Sophie Gündogan
18.05.	b.	St.	Pomellato	Indian Sun	N. N. (Foto)	AFP-Racing
19.05.	F.	H.	Lord of England	Al Quintana	N. N.	Stall Oberlausitz
19.05.	F.	St.	Lope de Vega	Kaldera	N. N.	Stall Torjäger
19.05.	db.	St.	Pomellato	Lisibila	N. N.	Gestüt Jettenhausen
19.05.	F.	H.	Sordino	Lady of Boogie	N. N. (Foto)	Stephan Brehm
19.05.	b.	H.	Hurricane Run	Tenderly	N. N.	Gestüt Fährhof
20.05.	b.	H.	Soldier Hollow	Sky Dancing	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen



Near England bei ihrem Gruppe-Sieg in Hamburg. www.galoppfoto.de

DECKPLÄNE

Gestüt Wittekindshof

Irland ist in diesem Jahr das bevorzugte Reiseziel der Stuten aus dem Gestüt Wittekindshof. Das liegt vom Sauerland aus gesehen nicht gerade um die Ecke, doch ist es halt die Heimat einiger der besten Deckhengste der Welt. Und die stehen in diesem Frühjahr auf dem Deckplan, der qualitativ von Jahr zu Jahr zulegt. Die prominenteste Maidenstute reist allerdings nach England, zum Juddmonte-Hengst Kingman. Das ist **Serienholde** (Soldier Hollow), Siegerin im Henkel Preis der Diana (Gr. I), fraglos das Highlight der vergangenen

Saison des Gestüts. Mit **Near England** (Lord of England), die im Rennstall geblieben ist, gab es aber noch eine weitere klassische Siegerin, sie gewann das Deutsche St. Leger (Gr. I) auf der Heimatbahn des Gestüts herren Hans-Hugo Miebach.

Zwei weitere Stuten konnte Gestütsleiter Karl Jörg Ende letzten Jahres nach Hause holen, **Near Excellent** und **Rose Rized**, beide aus alteingesessenen Familien, wie überhaupt heutzutage ausschließlich auf erfolgreiche Linien gesetzt wird, die schon seit Jahrzehnten in Wittekindshof ansässig sind. Aufgegeben werden musste hingegen vor einigen Wochen Elle Danzig (Roi Danzig), die in Rennstall und Zucht Großes geleistet hat. Ihr Maxios-Stutfohlen konnte gerettet werden.



Die Diana-Siegerin Serienholde. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning



Ganz Wittekindshof nach Serienholdes Diana-Sieg: Jutta und Hans-Hugo Miebach mit Enkelin Ricarda werden von Gestütsleiter Karl Jörg und Trainer Andreas Wöhler eingearahmt. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning



Pakistan Star, ein Wittekindshofer Star in Hong Kong. www.galoppfoto.de

Einen Werbeträger für die Wittekindshofer Zucht gilt es aber noch zu erwähnen, das ist Pakistan Star. Der Shamardal-Sohn aus der Nina Celebre war einst über die Arqana-Auktion nach Hong Kong gekommen, ist dort inzwischen einer der einheimischen Cracks mit großem Potenzial nach oben. Längst haben auch dortige Fachjournalisten nach seinen Ursprüngen geforscht, selbst Karl Jörg musste den dortigen Medien schon Rede und Antwort stehen.

Acht Stuten der Herde gehen auf die 1973 von **Erika Spitz** gezogene **Alpenkönig**-Tochter **Salesiana** zurück, die bereits in den Farben von **Hans-Hugo Miebach** lief, dreijährig für Trainer **Hugo Danner** unter Peter Kienzler das Dillmann-Memorial (LR) gewann. Sie hat in Wittekindshof eine erstklassige Familie mit unzähligen Black Type-Pferden gegründet, die auch auf Auktionen stets sehr populär waren. Drei Stuten sind Töchter der **Salde** (Alkalde), die sich so erstklassig vererbt hat. Es sind die zweifache Gr. III-Siegerin **Saldenschwinge**, die listenplatziert gelaufene **Saldenehre** und die im Premio Baggio (LR) erfolgreiche **Saldennähe**.

Saldenschwinge, die den Jungheinrich-Preis (Gr. III) und den Deutschen Stutenpreis (Gr. III) gewonnen hat, ist mehrfache Siegermutter, ihr letztjähriger Hoffnungsträger **Swinging Duke** ging bedauerlicherweise verloren. Diesmal geht es zu Lord of England. **Saldenehre** startete gleich mit der Maurice Lacroix-Trophy (Gr. III)-Siegerin **Serienhoehe** (**High Chaparral**), Siegermutter mit einer Raven's Pass-Jährlingsstute, jetzt eine gute Chance für Protectionist. Aber Serienholde war einige Jahre später noch von anderer Qualität. Eine Jähr-

lingsstute stammt von Holy Roman Emperor und trägt logischerweise den Namen Serienheilige. Serienholde, die auch im Preis der Winterkönigin (Gr. III) Zweite wurde und mit einem Rating von 96,5 kg eingestellt wurde, wird, wie erwähnt, von dem Championmeiler Kingman gedeckt. Saldenehre ist eine von drei Stuten, die zu Sea The Stars gebucht wurde. Saldennähe hat bisher zwei Sieger auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat Camelot zum Vater. Jetzt geht es zu Soldier Hollow, der zu der Familie offensichtlich gut passt.

Sworn Pro (**Protektor**), die aus der **Salde**-Halbschwester **Sweet Tern** (Arctic Tern) stammt, hat den Preis der Winterkönigin (Gr. III) und den Premio Giovanni Falck (LR) gewonnen. Ihr Erstling ist der in Hamburg im BBAG-Auktionsrennen erfolgreiche Sweet Thomas (Dylan Thomas), aktuell Sieger in Hoppegarten. Bei ihr gibt es reichlich Nachwuchs von interessanten Hengsten, so eine Jährlingsstute von Havana Gold. Ihr Partner Mastercraftsman steht in diesem Jahr wieder auf dem Zettel vieler deutscher Züchter.

Salonblue, zweifache Listensiegerin in Baden-Baden und Dortmund, eine Schwester der Listensieger **Salonhonor** (**Highest Honor**) und Peppertree Lane (Peintre Celebre), ist eine weitere Enkelin der **Salesiana**. Mit **Monblue** (**Monsun**), **Sommernachts Traum** (**Shirocco**) und **Salon Soldier** (Soldier Hollow) ist ihre bisherige Zuchtbilanz vorzeigbar, im Jährlingsalter ist Salon Law (Lawman), zu deren Vater geht es erneut. Die wenig geprüfte **Saloon Rum**, eine Tochter der **Salonblue**, hatte mit **Saloon Day** (**Dai Jin**) ein gutes Pferd in Osteuropa auf der Bahn, Saloon Sold (Sol-



Northsea Star, hier bei seinem Kölner Erfolg. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

dier Hollow) ist listenplatziert gelaufen. Jetzt geht es zu dem Epsom Derby (Gr. I)-Sieger Ruler of the World.

Derzeit sieben Stuten vertreten eine Familie, die das **Gestüt Erlenhof** 1926 mit der damals zwei Jahre alten **Nella da Gubbio** (Grand Parade) aus der Zucht von **Federico Tesio** nach Deutschland brachte, Mutter nicht zuletzt der Ausnahmestute **Nereide** (Graf Isolani/Laland). Nach Wittekindshof kam die Linie über zwei Wege: Durch die vom **Gestüt Niederrhein** gezogene **Nicotiana** (Naras), die erst 15jährig erworben wurde, und die aus der Zucht von Hubertus Liebrecht stammende **Nightlife** (Priamos). Auf Nicotiana gehen die Halbgeschwister **Nordtänzerin** und **North Queen** zurück, beides exzellente Rennstuten. **Nordtänzerin** hat den Merrill Lynch Euro-Cup (Gr. II) und den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewonnen. Sie ist Mutter u.a. des Gr. III-Dritten **Noble Galileo** (Galileo) und des Ausgleich I-Siegers Notre Same (Samum), aber da könnte schon noch etwas mehr kommen. Jetzt geht es zu Australia. **North Queen**, Gr. III-Siegerin und Zweite im Preis der Diana (Gr. I), ist Mutter des guten Nordfalken (Hawk Wing), aktuell hat sie mit Northsea Star (Sea The Stars) einen spannenden Dreijährigen im Rennstall. Von ihren Töchtern wurde die Listensiegerin und Gr. III-Dritte North Mum (Samum) nach Hause geholt. Diese hat gerade ihren Erstling von Camelot gebracht und tritt den kurzen Weg zu Adlerflug an. Ihre Mutter wurde immerhin zu Gleneagles gebucht.

Den **Nightlife**-Zweig vertreten **Near Galante**, **Near Excellent**, **Nina Celebre** und Next Holy. Near Galante, eine Schwester der Listensieger **Near Honor** (Highest Honor) und **Near Dock** (**Docksider**), war auf Listenebene platziert. Ihre Tochter Near England (Lord of Eng-

land) hat vergangenes Jahr den Hamburger Stutenpreis (Gr. III) und das Deutsche St. Leger (Gr. III) gewonnen. Ein Jahr älter ist Near Excellent, die mit zwei Siegen in ihrer Statistik in die Zucht kommt und als ersten Partner Dabirsim aufsucht. Ihre Mutter geht zu Lord of England.

Nina Celebre ist eine Tochter der früh eingegangenen Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Next Gina** (**Perugino**). Diese Schwester des Derbysiegers **Next Desert** (**Desert Style**) hat nur drei Fohlen gebracht. **Nina Celebre** war selbst zweifache Listensiegerin, sie startete in der Zucht mit **Ninas Terz** (**Tertullian**), die mehrfach listenplatziert war, dann kam der angesprochene Pakistan Star, der ursprünglich Ninas Shadow (Shamardal) hieß. Dreijährig ist Networking (Invincible Spirit), die für Godolphin bisher nicht am Ablauf war. Eine Jährlingsstute hat Mastercraftsman als Vater. Das gerade geborene Stutfohlen von Golden Horn war das letzte der Saison 2017 in Wittekindshof, jetzt geht es noch zu Soldier Hollow.

Next Holy ist der vorletzte Nachkomme der großen Renn- und Zuchtstute **Night Petticoat** (**Petoski**). Sie ist zweifache Siegerin und listenplatziert, ihr Erstling Next Challenge (Shamardal) war für Godolphin bei zwei Starts jeweils Dritter. Der zwei Jahre alte Not Mine (Dabirsim) steht für Simon Springer bei Christophe Ferland in Frankreich, danach kam ein Soldier Hollow-Sohn.

Ende der 70er Jahre erwarb Hans-Hugo Miebach vom **Gestüt Fährhof** die damals auch schon 14 Jahre alte **Elektra** (**Orsini**), rechte Schwester des Derbysiegers **Elviro** und Mutter des Preis von Europa (Gr. I)-Siegers **Ebano** (**Tanerko**). Für ihn - der Name **Gestüt Wittekindshof** wurde erst 1980 registriert - brach-



Die Listensiegerin Rose Rized wurde dieses Frühjahr in die Herde genommen. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

te **Elektra** nur noch zwei Fohlen, **Elegie (Teotepac)** und den mehrfachen Listensieger **Elektrant (Dschingis Khan)**, der als Deckhengst im Heimatgestüt aufgestellt wurde. **Elegie** wurde Mutter der dreifachen Gr. I-Siegerin **Elle Danzig**, eine der besten Rennstuten der letzten Jahrzehnte, leider vor Kurzem eingegangen. Sie ist Mutter von bisher sieben Black Type-Pferden, an der Spitze **Elle Shadow**, die drei Gr. III-Rennen gewonnen hat, Zweite im Preis der Diana (Gr. I) und Dritte im Bayerischen Zuchtrennen (Gr. I) war. Ihr Erstling Elle Meme (Henrythenavigator) steht für das Haras de la Perelle bei Alain de Royer-Dupre, war aber noch nicht am Start. Die jetzt zwei Jahre alte Else Approach (Dawn Approach) wurde an Nizar Anwar Abuljadayel verkauft und ist in Irland. Elle Shadow geht nochmals zu Sea The Stars, nach dem sie verfohlt hatte.

Ihre zwei Jahre ältere Schwester **Elle Gala** geht zu Maxios. Sie startete mit der Siegerin **Elegant Shadow** (Shamardal), die zwei Jahre alte Elegant Maxime (Maxios) wird von Andreas Wöhler für den Züchter trainiert.

Moonlight Symphony aus der Familie des Champions **Mon-sun (Königsstuhl)** ist nur sporadisch gelaufen, hat aber zumindest ein Rennen über 2200 Meter gewinnen können. Ihr Erstling Moonlight Mole (Mamool) ist Sieger in Italien, die zwei Jahre alte Moon Relation (Reliable Man) wird von Markus Klug trainiert.

Rosenreihe, die zu Camelot geht, hat den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) für sich entscheiden können, war auch Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II). Ihre

ersten Nachkommen wurden verkauft, **Rose Rized** (Authorized) hat in Mailand auf Listenebene gewonnen, war auf diese Ebene in Deutschland und Frankreich platziert und wurde mit einem Rating von 91kg eingestellt, sie geht zu Sea The Stars. Ihr drei Jahre alter Bruder Rosenpurpur (**Pour Moi**) hat gerade gewonnen.

Die **Schwarzgold**-Linie vertritt **Sword Roche** (Laroche), Schwester des Fürstenberg-Rennen (Gr. III)-Siegere **Sword Local (Local Suitor)**, selbst Zweite im Deutschen St. Leger. **Swordhalf**, Siegerin im Preis der Winterkönigin (Gr. III), war ihr bisher bester Nachkomme, danach kamen der Gr. III-Zweite Swordshire (Shirocco), der Sieger Silver Sea (Sholokhov) und

der in England erfolgreiche Sword Exceed (Exceed and Excel). Zweijährig ist ein Hengst mit dem Namen Sie haben da was (Kamsin), der bei der BBAG-Auktion noch Sword Champ hieß, dann aber an den Stall Wo laufen sie denn? verkauft wurde. Im Jährlingsalter ist Sweet Shortly (Wiener Walzer). Sword Roche bleibt im Lande und geht zu Reliable Man, Swordhalf, deren Erstling die zwei Jahre alte Sword Peinture (Peintre Celebre) für den Züchter bei Andreas Wöhler steht, wird von Holy Roman Emperor gedeckt.

Die Familie von **Tiger Hill** (Danehill), eines der besten Pferde in der Wittekindshofer Historie, wird durch die Schwestern **Tech Engine** und **Tech Exceed** repräsentiert. **Tech Engine** war mehrfach listenplatziert, ihr Erstling ist der gute **Technokrat** (Oratorio), danach kam nicht mehr die Welt, ein Jährlingshengst hat Jukebox Jury als Vater. Jetzt ist Pastorius ihr Partner. **Tech**



Sweet Thomas gewinnt im Hoppegartener Regen. www.galoppfoto.de

Exceed hat in Mailand den Premio Mario Incisa della Rocchetta (Gr. III) gewonnen, dazu auch die 1000 Guineas in der Slowakei, war auch mehrfach auf Gr.-Ebene platziert. In der Zucht ist sie noch nicht zu beurteilen, in diesem Jahr wird sie von Dawn Approach gedeckt.

ADLERFLUG (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon (Gestüt Schlenderhan)

North Mum (2011), v. Samum – North Queen v. Desert King, Hengstfohlen v. Camelot, 15.5.

AUSTRALIA (2011), v. Galileo – Oujia Board v. Cape Cross (Coolmore Stud/IRL)

Nordtänzerin (2003), v. Danehill Dancer - Nona v. Cortez, Hengstfohlen v. Ruler of the World, 1.3.

CAMELOT (2009), v. Montjeu - Tarfah v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

Rosenreihe (2005), v. Catcher In The Rye - Rosengeste v. Be My Guest, Hengstfohlen v. Sea The Stars, 14.4.

DABIRSIM (2009), v. Hat Trick – Rumored v. Royal Academy (Haras de Grandcamp/FR)

Near Excellent (2012), v. Excellent Art – Near Galante, Maiden

DAWN APPROACH (2010), v. New Approach – Hymn of the Dawn v. Phone Trick (Kildangan Stud/IRL)

Tech Exceed (2007), v. Exceed and Excel - Technik v. Nebos, Stutfohlen v. Australia, 31.3.

GLENEAGLES (2012), v. Galileo – You'resothrilling v. Storm Cat (Coolmore Stud/IRL)

North Queen (2002), v. Desert King - Nona v. Cortez, Hengstfohlen v. Soldier Hollow, 24.4.

HOLY ROMAN EMPEROR (2004), v. Danehill – L'On Vite v. Secretariat (Coolmore Stud/IRL)

Swordhalf (2010), v. Haafhd - Sword Roche v. Laroche, Stutfohlen v. Charm Spirit, 1.4.

JUKEBOX JURY (2006), v. Montjeu - Mare Aux Fees v. Kenmare (Gestüt Etzean)

Moonlight Symphony (2006), v. Pentire - Moonlight Dream v. Law Society, Hengstfohlen v. Soldier Hollow, 24.4.

KINGMAN (2011), v. Invincible Spirit – Zenda v. Zamindar (Banstead Manor House/GB)
Serienholde (2013), v. Soldier Hollow – Saldenehre v. Highest Honor, Maiden

LAWMAN (2004), v. Invincible Spirit – Laramé v. Gulch (Ballylinch Stud/IRL)

Salonblue (1998), v. Bluebird - Salonrolle v. Tirol

LORD OF ENGLAND (2003), v. Dashing Blade - Loveria v. Los Santos (Gestüt Etzean)

Near Galante (2006), v. Galileo - Night Year v. Jareer, Hengstfohlen v. Poet's Voice, 21.4.

Saldenschwinge (1998), v. In The Wings - Salde v. Alkalde, Hengstfohlen v. Dylan Thomas, 29.3.

MASTERCRAFTSMAN (2006), v. Danehill Dancer – Starlight Dreams v. Black Tie Affair (Coolmore Stud/IRL)

Sworn Pro (2006), v. Protektor - Sweet Tern v. Arctic Tern, Hengstfohlen v. Authorized, 25.4.

MAXIOS (2008), v. Monsun - Moonlight's Box v. Nureyev (Gestüt Fährhof)

Elle Gala (2005), v. Galileo - Elle Danzig v. Roi Danzig, Hengstfohlen v. Lope de Vega, 2.5.

NEW APPROACH (2003), v. Galileo – Park Express v. Ahonooa (Dalham Hall Stud/GB)

Next Holy (2008), v. Holy Roman Emperor - Night Petticoat v. Petoski, Hengstfohlen v. Dawn Approach, 28.3.

PROTECTIONIST (2010), v. Monsun – Patineuse v. Peintre Celebre (Gestüt Röttgen)

Serienhoeh (2006), v. High Chaparral - Saldenehre v. Highest Honor, Hengstfohlen v. Makfi, 16.3.

Tech Engine (2003), v. Enrique - Technik v. Nebos, Stutfohlen v. Pastorius, 1.4.

RELIABLE MAN (2008), v. Dalakhani - On Fair Stage v. Sadler's Wells (Gestüt Röttgen)

Sword Roche (2001), v. Laroche - Sappho v. Windwurf, Hengstfohlen v. Lord of England, 29.4.

RULER OF THE WORLD (2010), v. Galileo – Love Me True v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

Saloon Rum (2004), v. Spectrum - Salonblue v. Bluebird

SEA THE STARS (2006), v. Cape Cross – Urban Sea v. Miswaki (Gilltown Stud/IRL)

Elle Shadow (2007), v. Shamardal - Elle Danzig v. Roi Danzig

Rose Rized (2012), v. Authorized – Rosenreihe v. Catcher in the Rye, Maiden

Saldenehre (2000), v. Highest Honor - Salde v. Alkalde

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Nina Celebre (2006), v. Peintre Celebre - Next Gina v. Perugino, Stutfohlen v. Golden Horn, 17.5.

Saldennähe (2007), v. Next Desert - Salde v. Alkalde, Hengstfohlen v. Reliable Man, 21.4.

RENNSPORTINDUSTRIE

Debatte zur Erlaubnisregelung
für Frauen in Frankreich

Anfang Februar, in der nachrichtenarmen Zeit des europäischen Turf-Winters, sorgte die Ankündigung der französischen Dachorganisation **France Galop**, Frauen in nahezu allen Galopprennen unterhalb der Blacktype-Kategorie eine Gewichtserlaubnis von 2kg einzuräumen, für einigen Wirbel. Das Echo auf diese mit Wirkung zum 1. März umgesetzte Maßnahme, die mehr als 90 Prozent der in Frankreich ausgetragenen Galopprennen betrifft, war geteilt.



Jockey Adam Kirby, Gegner der 2kg-Regel. - www.galoppfoto.de

Nicht nur im Lager männlicher Jockeys, aus dem sich der Brit **Adam Kirby** zu Wort meldete und der BBC gegenüber die Maßnahme als „lächerlich“ und die Höhe der Gewichtserlaubnis als „eindeutig zu hoch“ kritisierte, gab es harsche Kritik. Auch unter weiblichen Jockeys rief die französische Initiative nicht nur Beifall hervor. **Hayley Turner**, die wohl

prominenteste Frau der britischen Turf-Szene, die nach einer erfolgreichen Jockey-Karriere ihren Platz im Sattel mit dem Platz hinter dem Mikrofon bei den ITV-Turf-Sendungen getauscht hat, äußerte, dass sie sehr daran zweifele, dass die französische Regelung auf der Insel eingeführt würde und wenn doch, dann wäre sie „ehrlich enttäuscht“. Die nicht mehr selbst von ei-



Jockey Hayley Turner. - www.galoppfoto.de

ner Erlaubnisregelung profitierende Hayley, die ihren ersten Gruppe-Sieg übrigens 2008 auf einer deutschen Rennbahn feiern konnte, als sie mit **Lady Deauville** in Hannover **Prince Flori** bezwang und damit gleichzeitig auch für den ersten Gruppe-Treffer einer Frau in Deutschland sorgte, war mit ihren Vorbehalten nicht die einzige Frau, die sich kritisch zu Wort meldete.

Josephine Gordon, im vergangenen Jahr Champion der Nachwuchsjockeys in Flachrennen auf der Insel als eine von nur drei Frauen in den 94 Jahren, in denen dieses Championat ausgetragen wird, zeigte sich zuversichtlich, dass auch ohne Erlaubnisregelung eine Frau in den nächsten Jahren zum britischen Jockeychampion avancieren würde. Eine Gewichtserlaubnis würde zwar zu mehr Rittangeboten für Frauen führen, doch sie persönlich fände diesen Vorteil „ein bisschen beleidigend“. Die mit bislang 11 Siegen in diesem Jahr höchst erfolgreich agierende **Jane Elliot**, Nachwuchsjockey am Quartier von George Margaron in Newmarket, bezeichnete die französische Idee als „etwas herablassend“.

Auf ungeteilte Ablehnung stieß der französische Vorstoß in der Turf-Szene jedoch nicht. Die Schottin **Lucy Alexander**, die nach ihrem Nachwuchschampionat der Hindernisreiter in der Saison 2012/13 zum ersten weiblichen Profi-Jockey Schottlands wurde, begrüßte die Erlaubnisregelung in Frankreich und forderte den britischen Dachverband auf, eine solche Maßnahme auch für britische Rennen zu prüfen. **Tony McCoy**, vor zwei Jahren nach 20 Championaten in Serie zurückgetretene Legende der britischen Hindernisjockeys, unterstützte die französische Maßnahme ausdrücklich in mehreren Stellungnahmen. Auch außerhalb Europas fand das Thema in Turf-Kreisen Widerhall. So meldete sich aus Australien auch **Michelle Payne** zu Wort. Die 32jährige Payne, die 2015 als erste Frau im Sattel des 1000:10 Außenseiters **Prince of Penzance** den Melbourne Cup gewann, sieht in der neuen französischen Erlaubnisregelung einen „netten Anreiz“, Frauen mehr Chancen im Rennsattel zu geben, und begrüßte den Schritt daher. Die Australierin hatte sich in Interviews nach ihrem Triumph im Melbourne Cup sehr kritisch mit der Frage der Chancengleichheit der Geschlechter im Galoppsport ausei-



Michelle Payne 2010 auf Yosei. Foto: StAnselm - Eigenes Werk, Gemeinfrei

mandergesetzt und den Turf insgesamt als „chauvinistische Sportart“ bezeichnet.

Paynes Erwartung, dass Frauen in französischen Rennen durch die Erlaubnisregelung mehr Chancen bekommen würden, hat sich nach ersten Zahlen, die von Francois Boulard, einem der Direktoren von France Galop, in der letzten Woche bekanntgegeben wurden, durchaus bestätigt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hatten Frauen 25% mehr Ritte in französischen Rennen. Ihre Siegzahl steigerte sich um mehr als 80%, die Platzierungszahl legte um 125% zu. Boulard zeigte sich zufrieden mit diesen vorläufigen Zahlen und kündigte eine detaillierte Analyse der Auswirkungen für Anfang Juni an, wenn ein kompletter Drei-Monats-Zeitraum mit Daten zur Verfügung stünde.



Eduard de Rothschild. - www.galoppfoto.de

Auch **Eduard Baron de Rothschild**, Präsident von France Galop und treibende Kraft hinter der Einführung der Erlaubnisregelung für Frauen, äußerte sich nochmals sehr bestimmt: „Fair oder unfair, ob es männliche und weibliche Jockey mögen oder nicht, das ist alles nicht relevant“, ließ

er sich von der britischen Zeitung The Guardian zitieren. Der entscheidende Punkt sei, dass der Galoppsport die Herausforderung meistern müsse, mehr Menschen zu begeistern und neue Interessenten in jungen Generationen zu finden. Galopprennen hätten die Besonderheit, dass Männer und Frauen im selben Wettbewerb miteinander konkurrieren würden und diesen Aspekt müsse man fördern. Ob 2kg Erlaubnis nun richtig, falsch, perfekt oder gerecht sei, wisse er auch nicht, doch man sähe, dass es dadurch mehr Chance für Frauen in französischen Galopprennen gäbe. Auf diesem Weg wolle Frankreich weiter vorangehen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich das Thema in Frankreich und den anderen Turf-Nationen weiterentwickelt. Die britische Dachorganisation **British Horseracing**

Authority hat bereits ihr Interesse an den französischen Ergebnissen bekundet und will auf deren Basis eigene Schritte diskutieren. Die britische Jockeyvereinigung PJA, die nach eigenem Bekunden vom französischen Vorpreschen in der Frage der Erlaubnisregelung völlig überrascht wurde, hat eine Mitgliederbefragung zum Thema angekündigt und will sich in den Diskussionsprozess einbringen.



Trainerin Jane Chapple-Hyam. - www.galoppfoto.de

Neue Nahrung könnte die öffentliche Diskussion zur Rolle von Frauen in der britischen Turf-Szene auch durch das bevorstehende englische Derby in Epsom bekommen. Derzeit weist die Nennungsliste für den am ersten Juni-Samstag anstehenden Klassiker nach dem letzten Streichungstermin am vergangenen Dienstag noch 26 Nennungen auf. Darunter befindet sich auch die **Yeats-**

Tochter **Diore Lia** aus dem Quartier von **Jane Chapple-Hyam**, der Ex-Ehefrau von Peter Chapple-Hyam. Die Stute ist nach zwei Starts noch sieglos, zuletzt war sie in einem kleinen Rennen in Lingfield Fünfte, dennoch hat man ihre Derby-Nennung aufrechterhalten. Sollte sie nicht dem Starterlimit (max. 20 Teilnehmer können im Derby starten) zum Opfer fallen, so wird sie in Epsom an den Ablauf kommen und dabei mit der aus Australien einfliegenden Michelle Payne einen prominenten weiblichen Jockey im Sattel haben. Eine Außenseiterquote in der Region von 1000:10 dürfte Diore Lia dabei sicher sein. Sollte sich dann das Melbourne Cup Märchen wiederholen, so wird nach dem ersten Derby-Erfolg eines rein weiblichen Teams die Diskussion über die Rolle von Frauen in einer „chauvinistischen Sportart“ nicht nur in Australien geführt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR

Tel.: +49(0)2119653414,

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

RENNVORSCHAU NATIONAL

Baden-Baden, 27. Mai

Kronimus Diana-Trial

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige Stuten., Distanz: 1800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1 3	Thanx for Nothing , 59 kg Bernard Ferrand u.a. / Philippe Decouz 2014, 3j., b. St. v. Myboycharlie - Zongoraora (Bering) 1-8-7-1-2-3-6-5-1		Ronan Thomas
2 7	Anna Magnolia , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 3j., b. St. v. Makfi - Anna Simona (Slip Anchor) 1		Wladimir Panov
3 8	Be Sweet , 58 kg Ulrike Lampe-Dreyer / Hans-Jürgen Gröschel 2014, 3j., db. St. v. Adlerflug - Beauty (Alkalde) 1-2		Martin Seidl
4 6	Lissabon , 58 kg Stall Südwind / John David Hillis 2014, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Lavorna (Aca-tenango) 1		Filip Minarik
5 5	Vive Marie , 58 kg Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger 2014, 3j., b. St. v. Jukebox Jury - Vive La Reine (Big Shuffle) 1		Alexander Pietsch
6 1	Waikita , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2014, 3j., b. St. v. Kallisto - Zaynaat (Unfuwain) 1-5-2-2		Adrie de Vries
7 2	Ashiana , 56 kg Eckhard Sauren / Peter Schiergen 2014, 3j., F. St. v. Mastercraftsman - Ashantee (Areion) 2-7-2-3		Andrasch Starke
8 9	Lysistrata , 55 kg Stall Mara / Uwe Schwinn 2014, 3j., b. St. v. Tai Chi - Lamirage (Monsun) 3-2		Michael Cadeddu
9 4	Rosamunde , 55 kg Stall Molenhof / Andreas Suborics 2014, 3j., b. St. v. Nayef - Rosie Thomas (Dylan Thomas) 6-4-2		Marc Lerner

Baden-Baden, 27. Mai

WACKENHUT Mercedes-Benz Silberne Peitsche

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1 8	Donnerschlag , 60 kg Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho 2010, 7j., F. W. v. Bahamian Bounty - Dame Hester (Diktat) 6-1-3-4-7-6-4-1-2-5		Filip Minarik
2 4	Forgino , 60 kg Edith Jörgensen / Toni Potters 2011, 6j., b. W. v. It's Gino - Forlea (Lead on Time) 4-1-9-3-4-4-9-1-2-3		Adrie de Vries
3 3	Mc Queen , 60 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2012, 5j., Sch. H. v. Silver Frost - Misdirect (Dar-shaan) 2-12-7-9-5-3-5-2-2-5		Stephen Hellyn
4 5	Millowitsch , 60 kg Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug 2013, 4j., db. H. v. Sehrezad - Muriel (Fath) 1-4-4-1-1-3-1-1		Andreas Helfenbein
5 2	Muharaaj , 60 kg Zalim Bifov / Erika Mäder 2011, 6j., b. H. v. Iffraaj - Desert Sprite (Tagula) 9-6-2-5-5-8-13-13-6-11		Koen Clijmans
6 6	Schäng , 60 kg Stall Biancolino / Pavel Vovcenko 2013, 4j., b. H. v. Contat - Shaheen (Tertullian) 1-5-4-8-10-1-1-9-1-1		Michael Cadeddu
7 7	Artistica , 54.5 kg Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser 2014, 3j., db. St. v. Areion - Artica (Pentire) 1-1-3-1-5		Wladimir Panov
8 1	Sunny Belle , 54.5 kg Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2014, 3j., b. S. v. Exceed and Excel - Survey (Big Shuffle) 2-1-6-4-2		Andrasch Starke

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

KORREKTUR

In unserer letzten Ausgabe schrieben wir bei der Pedigree-Analyse des Gruppe-Siegers Brametot, dass die Mutter Morning Light, eine Schwester von Monsun, mit Brametot ihr letztes Fohlen gebracht habe. Unsere Leserin Antje Kreisel hat uns korrigiert: Morning Light wurde nach Chile exportiert und hat dort 2015 einen Sohn von Manduro gebracht – also eine erhebliche Inzucht auf Monsun.

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Baden-Baden, 28. Mai
Ittlingen Derby Trial - Frühjahrs-Preis

Gruppe III, 55000 €

Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
-------------	-------------------------------------	--------------------------------------	---------

1	7 Enjoy Vijay , 58 kg		Andrasch Starke
---	------------------------------	--	----------------------------------

Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen

 2014, 3j., b. H. v. Nathaniel - Enjoy The Life (Medicean)
2-1-3-9-4-4

2	6 Instigator , 58 kg		Filip Minarik
---	-----------------------------	--	----------------------

Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho

 2014, 3j., b. H. v. Nayef - Imagery (Monsun)
1

3	4 Kastano , 58 kg		Adrie de Vries
---	--------------------------	--	-----------------------

Newsells Park Stud u. Gestüt Röttgen / Markus Klug

 2014, 3j., b. H. v. Nathaniel - Kastila (Sternkönig)
3-2-1-2

4	2 Langtang , 58 kg		Eduardo Pedroza
---	---------------------------	--	----------------------------------

Klaus Allofs und Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler

 2014, 3j., b. H. v. Campanologist - La Vinchina
(Oasis Dream)
2-1-1-2

5	3 Ming Jung , 58 kg		Martin Seidl
---	----------------------------	--	---------------------

Horst Pudwill / Markus Klug

 2014, 3j., b. H. v. Kallisto - Muriel (Fath)
6-5-4-1-4-4

6	5 Real Value , 58 kg		Stephen Hellyn
---	-----------------------------	--	-----------------------

Eckhard Sauren / Mario Hofer

 2014, 3j., b. H. v. Rip Van Winkle - Rosey De Megeve (Efisio)
4-4-5-8-3-3-3-5

7	1 Rebello , 58 kg		Franck Blondel
---	--------------------------	--	-----------------------

Anton Kräuliger / Didier Prod'homme

 2014, 3j., Sch. H. v. Manduro - Rafale Bere (Ver-glas)
5-3-1-2-5-5

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Baden-Baden, 28. Mai
Grosser Preis der Badischen Wirtschaft

Gruppe II, 70000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2200m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

>

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
-------------	-------------------------------------	--------------------------------------	---------

1	2 Guignol , 60 kg		Filip Minarik
---	--------------------------	--	----------------------

Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho

 2012, 5j., b. H. v. Cape Cross - Guadalupe (Monsun)
6-1-6-3-3-4-3-1-5-1

40:10

2	2 Iquitos , 60 kg		Andrasch Starke
---	--------------------------	--	----------------------------------

Stall Mulligan / Hans-Jürgen Gröschel

 2012, 5j., b. H. v. Adlerflug - Irika (Areion)
7-4-5-1-4-2-1-4-2-1

45:10

3	2 Dschingis Secret , 58.5 kg		Adrie de Vries
---	-------------------------------------	--	-----------------------

Horst Pudwill / Markus Klug

 2013, 4j., b. H. v. Soldier Hollow - Divya (Platini)
1-1-9-3-3-3-1-3-6

25:10

4	2 Devastar , 57 kg		Martin Seidl
---	---------------------------	--	---------------------

Gestüt Park Wiedingen / Markus Klug

 2012, 5j., b. H. v. Areion - Deva (Platini)
3-2-1-4-1-5-4-2-10-1

160:10

5	2 Va Bank , 57 kg		Per-Anders Graberg
---	--------------------------	--	-------------------------------------

Stable Milano / Maciej Janikowski

 2012, 5j., b. H. v. Archipenko - Vinales (Dilshaan)
4-2-1-1-1-1-1-1-1-1

65:10

6	2 Wai Key Star , 57 kg		Eduardo Pedroza
---	-------------------------------	--	----------------------------------

Stall Salzburg / Andreas Wöhler

 2013, 4j., b. H. v. Soldier Hollow - Wakyatara (Danhill)
5-5-1-4-1-1-2

60:10
RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >



 Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Sirius in Frankreich

Samstag, 27. Mai

Curragh/IRE

Irish 2000 Guineas – Gr. I, 300.000 €, 3 j. Hengste und Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Lanwades Stud Stakes – Gr. II, 120.000 €, 4 j. u. ält. Stuten, 1600 m

Greenlands Stakes – Gr. II, 120.000 €, 4 j. u. ält., 1200 m

Haydock/GB

Temple Stakes – Gr. II, 118.000 €, 3 j. u. ält., 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sandy Lane Stakes – Gr. II, 106.000 €, 3 j., 1200 m

Sonntag, 28. Mai

Chantilly/FR

Prix d'Ispahan – Gr. I, 250.000 €, 4 j. u. ält., 1850 m

Prix Vicomtesse Vigier – Gr. II, 130.000 €, 4 j. u. ält., 3100 m

mit **Sirius**, Tr.: **Andreas Suborics**



Der Prix Vicomtesse Vigier könnte das Ziel von Sirius sein. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Curragh/IRE

Irish 1000 Guineas – Gr. I, 300.000 €, 3 j. Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Tattersalls Gold Cup – Gr. I, 250.000 €, 4 j. u. ält., 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Gallinule Stakes – Gr. III, 65.000 €, 3 j., 2000 m

Mailand/ITY

Oaks d'Italia – Gr. II, 407.000 €, 3 j. Stuten, 2200 m
Premio Carlo Vittadini – Gr. III, 80.300 €, 3 j. u. ält., 1600 m

PERSONEN

Mosse für Phoenix

Gerald Mosse, 50, kosmopolitischer Franzose, seit Jahren einer der profilierten Jockeys weltweit, wird künftig die Pferde des neuen Großinvestors Phoenix Thoroughbreds reiten. Das in Luxemburg ansässige Unternehmen, über dessen Eigner bislang nichts bekannt ist, war bei mehreren Breeze Up-Auktionen in Europa und den USA über die Agentin Kerri Radcliffe sehr aktiv. Diese ersteigerte etwa bei Arqana in Deauville für 1,4 Mio. Euro den Salestopper.

Trainiert werden die Pferde von Jeremy Nosedo, Radcliffes Ehemann, in Newmarket und Bob Baffert in den USA. Ein Sprecher von Phoenix Thoroughbreds erklärte, das Unternehmen verstehe sich als „transparenter Investment-Fonds“. Man sei bereits in sechs Ländern tätig und wolle sich im Rennsport in der südlichen und nördlichen Hemisphäre engagieren.

Cummings zu Godolphin

James Cummings, 29, Enkel des legendären Trainers Bart Cummings, wird neuer Cheftrainer der Godolphin-Pferde in Australien. Er tritt die Nachfolge von John O'Shea an, der im vergangenen Monat überraschend aus einem noch laufenden Kontrakt ausgestiegen war.

Dauerbrenner

Seinen Sieger Nummer 7.000 ritt Jockey Fumio Matoba vergangene Woche auf der Rennbahn Kawasaki, als er den sieben Jahre alten Realize Lynx zum Erfolg steuerte. Der Reiter zählt immerhin schon sechzig Jahre, an ein Ende der Karriere ist nicht gedacht.

VERMISCHTES

FRBC-Website auf deutsch

Das French Racing & Breeding Committee (FRBC) hat seine Website jetzt auch in deutscher Sprache ins Netz gestellt (www.frbc.fr/de) „Die deutschen Interessenten sind für die französische Zucht und die französischen Rennen eine der wichtigsten Kundengruppen“, heißt es dazu in einer Presseinformation, „von nun an findet der interessierte Nutzer viele Informationen auf Deutsch auf der Webseite des FRBC, um sich in der Welt des französischen Rennsports zurechtzufinden: Vorstellung der Trainingszentren und Rennbahnen, Details zum Besitzen eines Rennpferdes, Kontakte zu Gestüten und Übersicht über die dort angebotenen Dienstleistungen, Erklärung des Prämiensystems, etc.“

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Patron (2013), W., v. **Areion** – Poule d'Essai, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 30. April in Sunray Park/USA, 1300m (Sand), ca. €4.270

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €22.000 an Brookdale Farm

Carneau (2013), H., v. **It's Gino** – Crimson Glory, Zü.: **Stall 5-Stars**

Sieger am 9. Mai in Almaty/Kasachstan, Nat.-Listenr., 2000m

BBAG-Herbstauktion 2014, €4.500

Mercenary (2013), W., v. **Intikhab** – Maya Mare, Zü.: **Roland Lerner**

Sieger am 11. Mai in Dos Hermanas/Spanien, 2100m (Sand), €5.000

BBAG-Herbstauktion 2014, €12.000

Palermo (2006), W., v. **Kalatos** – Palma, Zü.: **Irmgard Münten & Ines Raabe**

Sieger am 17. Mai in Ovrevoll/Norwegen, 1370m, ca. €4.320

Kalahari Soldier (2011), W., v. **Soldier Hollow** – Kaziyma, Zü.: **Gestüt Hachetal**

Sieger am 19. Mai in Saint-Cloud/Frankreich, Verkaufsr., 2400m, €8.000

BBAG-Herbstauktion 2012, €19.000 an Manfred Hofer

Iolani (2012), W., v. **Sholokhov** – Imogen, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 19. Mai in Downpatrick/Irland, NH-Flachr., 3500m, €6.160

Demerara (2008), St., v. **One Cool Cat** – Damascena, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 20. Mai in Bihac/Bosnien-Herzegowina, 1700m

BBAG-Herbstauktion 2011, €3.500

Izzo (2013), W., v. **Tertullian** – Ioannina, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Dritter am 20. Mai in Auteuil/Frankreich, Prix Questarabad, Hürdenr., Gr. III, 3900m, €22.750

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €61.000 an Eckhard Sauren

Quiliano (2013), H., v. **Dylan Thomas** – Queen of Fire, Zü.: **Joachim Erhardt**

Sieger am 20. Mai in Auteuil/Frankreich, Prix Le Parisien, Hürdenr., Listen-Hcap, 3600m, €47.250

Akrobat (2014), H., v. **Kallisto** – Aramina, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 21. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1800m, ca. €950

BBAG-Herbstauktion 2015, €9.500 an Tamas Siklosi

Akaba (2010), H., v. **Kallisto** – Anna Desta, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 21. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1800m, ca. €2.500

BBAG-Herbstauktion 2011, €8.000

Global Bang (2010), W., v. **Manduro** – Goonda, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 21. Mai in Bratislava/Slowakei, 3200m, €700

BBAG-Herbstauktion 2015, €19.000 an Christian von der Recke

Delicious Donut (2014), H., v. **Lando** – Deinum, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Sieger am 21. Mai in Bratislava/Slowakei, 1800m, €1.000

BBAG-Herbstauktion 2015, €5.000 an Jaroslav Linek

Toward Glory (2010), St., v. **Doyen** – Tascalina, Zü.: **Gestüt Elsetal**

Siegerin am 21. Mai in Meran/Italien, Hürdenr., 3000m, €4.500

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2011

Oyabun (2011), W., v. **Goodricke** – Orvera, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Sieger am 21. Mai in Sabac/Serbien, 1200m

BBAG-Herbstauktion 2012, €3.000 an Lord of Horses

Mistral (2012), W., v. **Shirocco** – Marny, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 21. Mai in Göteborg/Schweden, 1200m, ca. €1.950

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €25.000 an Börje Olsson



Lindenthaler (2008), W., v. **Azamour** – Lasira,
Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
Sieger am 21. Mai in Göteborg/Schweden, Hürdenr.,
3800m, ca. €6.800

Furia (2014), St., v. **Campanologist** – Fair Breeze,
Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
Siegerin am 21. Mai in Warschau/Polen, 1600m, ca.
€1.665



Baltic Duchesse (2014), St., v. **Lope de Vega** – Born
Wild, Zü.: **Gestüt Ammerland**
Siegerin am 22. Mai in Chantilly/Frankreich, 1600m,
€15.000

Saphirius (2014), H., v. **Jukebox Jury** - Scamander,
Zü.: **Gestüt Eulenberger Hof**
Sieger am 23. Mai in Saint-Cloud/Frankreich, Hcap,
2100m, €13.160

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

CONILLON

Dormello Mo (2010), Sieger am 12. Mai in Mt Gambier/
Australien, Jagdr., 3400m

DABIRSIM

Different League (2015), Siegerin am 23. Mai in Angers/
Frankreich, 1200m

TERTULLIAN

Tertian (2012) Sieger am 23. Mai in Jägersro/Schweden,
1200m (Sand)

THEWAYYOUARE

Sempre the Way (2013), Sieger am 18. Mai in Florenz/
Italien, 1500m

My Saxy Week (2013), Sieger am 20. Mai in Syrakus/
Italien, 1300m

Teubesly (2014), Siegerin am 20. Mai in Syrakus/Italien,
2000m

Lake Shore Drive (2012), Sieger am 23. Mai in Hexham/
Großbr., Hürdenr., 4700m

